

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at

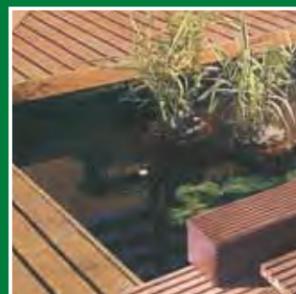
Neukirchner Gemeindezeitung



Mitteilungsblatt der
Gemeinde Neukirchen a.d.E.
und der Neukirchner Vereine

Beratung ist unsere Stärke

creativ werbung braunau



Böden der Natur



Gaulhofer

Ein Fenster lang, ein Leben lang.



Jahrzehntelange Erfahrung
im Bereich:

**BODEN
WAND
DECKE**

...die Sie kostenlos nutzen sollten!

Wir freuen uns, Sie in Kürze
in unseren 600m² großen Ausstellungsräumen
begrüßen zu dürfen



Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!



5280 Braunau, Industriezeile 9, Tel. 07722/85206

H&W
HOLZFACHHANDEL

70198



INHALT

Gemeinde-	
mitteilungen	3
ÖVP Bauernbund	34
Wirtschaftsbund	27
SPÖ	39
Pensionistenverband	40
Seniorenbund	42
Ortsmusikkapelle	45
Goldhaubengruppe	46
Trachtenmusik	48
Altenhilfegruppe	51
Schach	52
Spielgruppe	57
Landjugend	58
FF Mitterberg	60
FF Neukirchen	62
Veranstaltungs-	
kalender	64
Kameradschaftsbund	66
Alpenverein	69
Union	70
ASKÖ Ski-Club	78

Impressum

Neukirchner
Gemeindezeitung (NGZ)
Amtliche Mitteilung der
Gemeinde Neukirchen
an der Enknach mit
Informationen und Berichten
von der Gemeinde und
den örtlichen Vereinen,
Gruppierungen und
Institutionen.

Medieninhaber und
Herausgeber:
Gd. Neukirchen an der
Enknach

Für die Beiträge sind
die jeweiligen Verfasser
verantwortlich.

REDAKTIONSSCHLUSS
für die nächste
Ausgabe:
16. Mai 2012

DATEN BITTE AN:
Christina Prillhofer,
prillhofer@neukirchen.
ooe.gv.at

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner!

Neukirchen an der Enknach ist bereits **Gesunde Gemeinde** und **Klimabündnisgemeinde**. Für heuer haben wir uns zum Ziel gesetzt, auch eine **Familienfreundliche Gemeinde** und eine **L(i)ebenswerte Gemeinde** zu werden.

Für mich war und ist Neukirchen seit jeher eine l(i)ebenswerte Gemeinde. Mit der Konstituierung des **Vereins zur Dorfentwicklung** ist sie das nun offiziell. Dieser überparteiliche Verein wird sich mit den unterschiedlichsten Projekten befassen, und mit viel Bürgerbeteiligung neue Konzepte erstellen, die eine L(i)ebenswerte Gemeinde ausmachen. Bereits in Bearbeitung sind die Themen: Park im Dorf, Friedensinsel, Siedlungsparkplatzgestaltung, Ortsverschönerung, Wanderwege, Motorikpark, Firmenleitsystem und Informations-Pavillon, um nur einige zu nennen.



Gründungsmitglieder des Dorfentwicklungsvereines:
v. li.:
Gustav Hoffmann,
Brigitte Plasser,
Georg Reichinger,
Wilhelm Fellner,
Robert Delhaye,
Bgm. Mag. Johann Prillhofer,
Andreas Göbl,
Gabriele Delhaye
(Foto: Albert Huber)

Eine weitere Interessentengruppe soll sich mit der **Familienfreundlichkeit** von Neukirchen auseinandersetzen. Hier gibt es ja bereits eine breite Angebotspalette, deren Bogen sich von der Kinderbetreuung bis hin zum Betreubarem Wohnen spannt.

In diesem Zusammenhang möchte ich unseren **Kindergarten** ganz besonders hervorheben. Er ist ein **Ort der Begegnung** mit Kindern, Eltern, anderen Menschen, Natur, Dingen und neuen Themen.

Er ist ein **Ort der Entwicklung**: Lernen durch Spielen, Lernen durch Impulse und Angebote der Pädagoginnen, Entdecken und Erforschen, Arbeiten, Gestalten, Lernen voneinander, aneinander und miteinander, und vieles mehr. Unser Kindergarten ist auch ein **Ort des Lebens**: Bewältigung des Alltags in allen Facetten, Feiern von Festen, Spaß haben, Negatives nicht ausklammern und Bewältigungsstrategien kennen lernen.

Besonders zeichnet sich unser Kindergarten durch die gute **Zusammenarbeit mit den Eltern** aus: Transparenz durch Information über die pädagogische Arbeit (Elternbriefe, Elternabende, Hospitationsmöglichkeit), Gespräche über die Entwicklung der Kinder,



Beratung in Erziehungsfragen, Mitsprachemöglichkeit in bestimmten Bereichen, gemeinsame Feste. Diese Kommunikation zwischen Kindergarten und Eltern und v.a. die Begegnungsmöglichkeit für Eltern beim monatlich stattfindenden **Elterncafe** sind nicht in allen Kindergärten eine Selbstverständlichkeit.

Kindergartengruppe Michaela Fink mit Bgm. Mag. Johann Prillhofer (Foto: Gemeinde)

Auch unsere **Volk- und Hauptschule** sind ein echtes Vorzeigeprojekt und gehören zu den modernsten und bestens ausgestatteten Schulen der Region. Ganz aktuell wurde unsere Volksschule mit einem weiteren **Smart-Board** ausgestattet.

Ein weiterer Baustein von Familienfreundlichkeit ist leistbare Wohnqualität. Am 31. Jänner 2012 fand die **Offizielle Schlüsselübergabe** der neuen Gewog-Häuser in der **Michaelistraße** und am **Johannesweg** statt. Zu diesem Anlass besuchte uns Wohnbaurat Dr. Hainbuchner und referierte zum Thema Wohnbau in Oberösterreich. Ich darf die neuen Neukirchner nochmals aufs Herzlichste in unserer Gemeinde begrüßen und freue mich, dass leistbare Wohnungen geschaffen wurden, in denen sich junge Familien bei uns in Neukirchen wohlfühlen können. Aufgrund der großen Nachfrage beabsichtigt die Gewog noch weitere Wohnanlagen in Neukirchen zu errichten. Unserem Ziel, eine familienfreundliche Gemeinde zu werden, liegt also nichts mehr im Weg!



Bewohner der Michaelistraße und des Johannesweges bei der offiziellen Schlüsselübergabe (Foto: Albert Huber)

Von Land OÖ und der Straßenmeisterei gibt es nun erste Zusagen für die Adaptierung der **Süd-Einfahrt zur Brückenstraße**. Die Kreuzung wird entschärft und mit einem weiteren Fahrbahnteiler ergänzt. Der bestehende Fahrbahnteiler wird von 1,80 Meter auf 2,50 Meter verbreitert. Dadurch können Fußgänger die Bundesstraße leichter und gefahrloser überqueren. Die Verbreiterung führt auch zur Aufweitung (= Optimierung/Verbesserung) der Abbiegespur.

Die **Gießgrabenbrücke** an der Florianistraße wird vom Land OÖ generalsaniert. In Verhandlungen mit dem Land konnte die Gemeinde einen sehr erfreulichen Erfolg verbuchen: Im Zuge der Sanierung wird die Brücke auch verbreitert und dadurch eine Verlängerung des Gehweges vom Kapellenweg kommend ermöglicht. Auch hier wird vermehrt Bedacht auf das Wohl der Fußgänger gelegt, auch um den Schulweg unserer Kinder sicherer zu gestalten. Während der Bauarbeiten (Beginn Mitte Mai) wird die Brücke für den Kraftfahrzeugverkehr vollkommen gesperrt. Ich bitte um Verständnis dafür.



Ende Jänner wurden in der Mehrzweckhalle Burgkirchen wieder einige **Jungmusikerleistungsabzeichen** an unsere Nachwuchsmusiker verliehen. Die beiden Neukirchner Musikkapellen zeigen wiederum einen hohen Einsatz für das hervorragende Kulturleben und vor allem für die Jugend von Neukirchen. Ich darf dazu nochmals herzlich gratulieren!

v. li.: Bgm. Mag. Johann Prillhofer, Johann Wegscheider, Patrick Weißbacher, Sarah Sperl, Monika Sperl, Landes-Vizepräsident Kons. Hubert Igelsböck (Foto: Oö. Blasmusikerverband)



v.li.: Mag. Johann Prillhofer, Roland Schwaninger, Hubert Sporrer, Thomas Klein, Dominik Fersterer, Josef Reschenhofer, Landes-Vizepräsident Kons. Hubert Igelsböck (Foto: Oö. Blasmusikerverband)

Der **Ball der OÖ** ging durch alle Medien und wurde zu Recht als ein denkwürdiges Ereignis und als eine ehrenvolle Präsentation des Friedensbezirkes Braunau bezeichnet. Wir Neukirchner waren zahlreich am Ball beteiligt und konnten uns davon überzeugen, dass sich auch in Wien gut und ausgelassen feiern lässt.



Eindrücke vom Ball der OÖ in Wien (Foto: Pflügl)



Bei der **Blutspendeaktion** des Roten Kreuzes am 3. Februar haben 76 Neukirchner/innen teilgenommen. Davon waren 6 Erstspender/innen und 1 Neukirchner spendete bereits zum 25sten mal Blut. Dafür bedanke ich mich bei allen ganz herzlich!

Neukirchen hat aktuell über 2100 Einwohner und die Tendenz ist steigend – im Gegensatz zum Trend der so genannten Landfluchtgemeinden. Durch unsere hervorragende Infrastruktur, unsere günstige Lage bzw. Nähe zu Braunau und Salzburg, unsere Vorzeigeschulen, dem ausgezeichneten Vereins- und Kulturleben, der guten Ausstattung mit Nahversorgern, Betrieben und Banken ist Neukirchen ein attraktiver Wohnort – **gesund, l(i)ebenswert und familienfreundlich!**

Sie sehen, es tut sich was in Neukirchen!

Ihr Bürgermeister



Die wichtigsten GEMEINDEABGABEN in Neukirchen an der Enknach auf einen Blick (Stand 2012)

KANALGEBÜHREN

	€ Brutto (inkl. 10 % USt)	
schlussgebühr jährlich	€ 3.289,00	
(entspricht Mindestanschlussgebühr lt. Vorgabe des Landes OÖ.)		
b) Benützungsgeld pro m ³ jährlich	€ 3,66	
(entspricht Mindestbenützungsgeld lt. Vorgabe des Landes OÖ., Abgangsgemeinden müssen mind. 0,20 € über dieser Mindestgebühr einheben)		
c) Wassermiet monatlich (keine Erhöhung gegenüber 2011)	€ 1,20	



MÜLLABFUHRGEBÜHR jährlich: (keine Änderung gegenüber 2011)

	€ Brutto (inkl. 10 % USt)	
a) 90l Tonne		
• 4-wöchentliche Abfuhr	€ 115,94	
• 14-tägige Abfuhr	€ 162,39	
• Müllsack 90 l	€ 4,00	
b) 120l-Biotonne	€ 41,80	
Maisstärkesäcke für Biotonne (1 Pkg. = 10 Stk.)	€ 7,00	
240l-Biotonne	€ 88,00	
Maisstärkesäcke für Biotonne (1 Pkg. = 10 Stk.)	€ 10,00	
c) Altkleidersäcke	GRATIS	



HUNDEABGABE

• je Hund	€ 18,00
• je Wachhund (lt. spez. gesetzlicher Definition)	€ 12,00
• Hundemarke	€ 1,45
• Hundekotsäck	GRATIS

GRÜNDE für die Erhöhung von 15,- € auf 18,- € im Jahr 2012:

1. hoher Verwaltungsaufwand

- An- u. Abmeldung
- Dateneingabe in das HundeREG (Web Anwendung)
- Verkauf der Hundemarken
- Vorschreibung der Hundesteuer
- Prüfung auf Vollständigkeit der vorzulegenden/fehlenden Nachweise (Sachkundenachweis nach dem OÖ. Hundehaltgesetz, Nachweis einer Haftpflichtversicherung über mind. 725.000 €) → Gerade diese Aufgabe ist mit relativ hohem Zeitaufwand verbunden!

2. Im Jahr 2011 erstmals – Aufstellung von 7 Stk. Hundetoiletten

Standorte:

- Bauhof
- Bogendorf Schreiner
- Scheuhubstraße Transformator
- Brücke Weiter Bach
- Kindergarten
- Gehweg Maxleiten
- Mitterweg

Wir ersuchen die Hundebesitzer eindringlich, dass die Hundetoiletten verwendet werden.

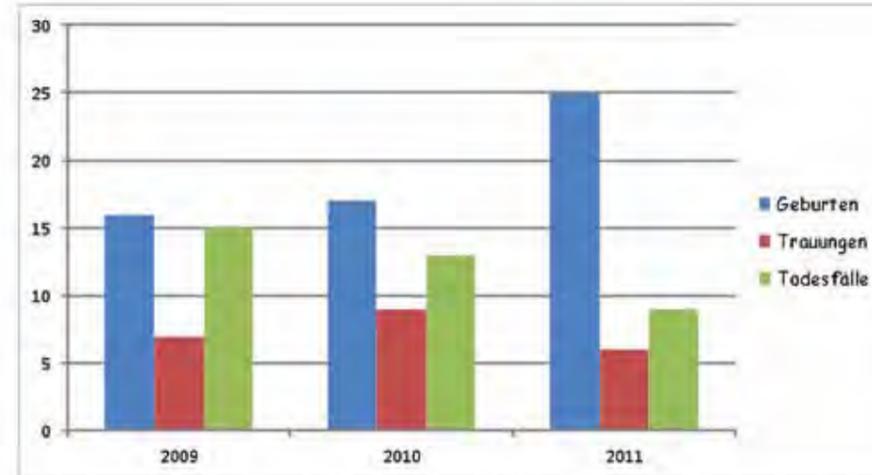


Weitere WICHTIGE GEBÜHREN u. A.

Reisepass: (aktueller Stand per: 1.7.2011)	bis 2 Jahre	GRATIS
	2-12 Jahre	€ 30,00
	ab 12 Jahren	€ 75,90
Personalausweis: (aktueller Stand per: 1.7.2011)	bis 2 Jahre	GRATIS
	2-16 Jahre	€ 26,30
	ab 16 Jahren	€ 61,50
Staatsbürgerschaftsnachweis: (aktueller Stand per: 1.1.2012)	bis 2 Jahre	GRATIS
	ab 2 Jahre	€ 44,60
Heimatbuch € 15,00	Postkarte	€ 0.50

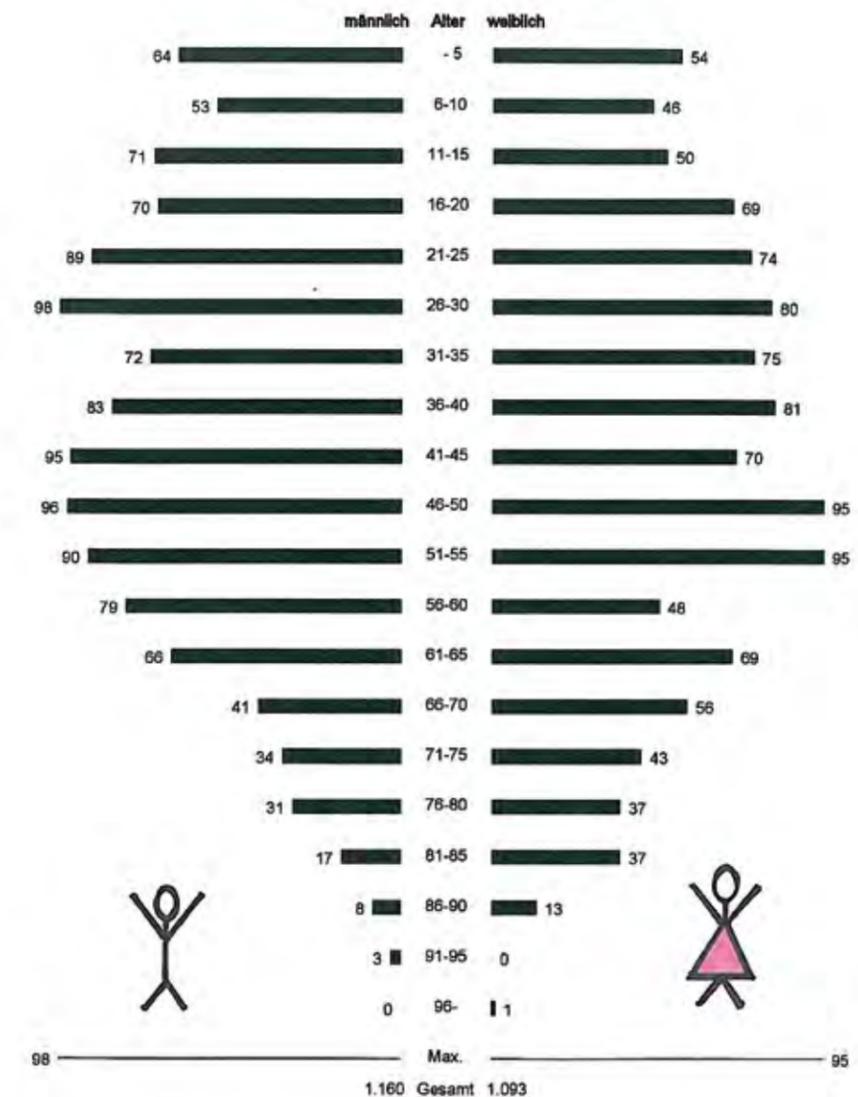


Geburten, Trauungen und Sterbefälle 2009, 2010 und 2011:



- Die Anzahl der Geburten im Jahr 2009 belief sich auf 16, stieg im Jahr 2010 auf 17 und im Jahr 2011 auf 25.
- 2009 schlossen sieben im Jahr 2010 neun und im Jahr 2011 sechs Paare den Bund der Ehe.
- Im Jahr 2009 betrug die Anzahl der Sterbefälle 15 und im Jahr 2010 13. Im Jahr 2011 waren 9 Todesfälle zu beurkunden.

Einwohnerstatistik - Alterspyramide nach Jahrgang; Stichtag: 31.12.2011



KURZINFO zum GEMEINDEBUDGET 2012

Für das Finanzjahr 2012 konnte wieder ein ausgeglichenes Budget erstellt werden. In Zeiten wie diesen auch für unsere Gemeinde keine leichte Aufgabe!

Im ordentlichen Haushalt stehen Einnahmen in der Höhe von € 3.666.700,00. Ausgaben von der Höhe von € 3.666.700,00 gegenüber.



In der Gruppe 9 "Finanzwirtschaft" sind unter anderem folgende große Einnahmenposten der Gemeinde enthalten:

Die Haupteinnahmequelle sind mit € 1.481.300,00 die Ertragsanteile (=gemeinschaftliche Bundesabgaben, die zwischen Bund, Ländern und Gemeinden nach einem bestimmten %-Schlüssel aufgeteilt werden). Die Kommunalsteuer wurde mit € 587.000,00 budgetiert. Die Einnahmen aus der Grundsteuer (Grundsteuer A und B) betragen € 181.400,00.



Hohe Fixkosten, die von der Gemeinde nicht beeinflusst werden können, sind:

- die Sozialhilfverbandumlage € 454.800,00
- der Krankenanstaltenbeitrag € 396.400,00
- die Landesumlage € 124.900,00

Im außerordentlichen Haushalt werden Straßenbau- und Abwasserbeseitigungsprojekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in der Höhe von insgesamt € 185.300,00 abgewickelt. Im ordentlichen Haushalt sind in den Gruppen 0-8 Neuinvestitionen und Instandhaltungen im Ausmaß von rd. € 300.000,00 vorgesehen.

Per 01.01.2012 ist die Gemeinde bis auf die aus der Abwasserbeseitigung resultierenden Darlehen schuldenfrei.

Im Finanzjahr 2012 sind keine Darlehensaufnahmen geplant.

Vorankündigung Kinderferienprogramm 2012:

Auch heuer veranstalten die Gemeinde, die Pfarrgemeinde und die örtlichen Vereine ein umfangreiches Kinderferienprogramm.

geplant sind: Kasperltheater, „Wald erleben“, „Am Wasser“, Dafner-Fischen, usw.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Die genauen Termine werden im Kinderferienprogramm-Folder bekannt gegeben, der vor den Sommerferien verteilt wird.

Der Bürgermeister:

Mag. Johann Prillhofer



Herbert HANGÖBL

GmbH

ERDARBEITEN & SCHOTTERWERK

5134 SCHWAND im Innkreis · BERG 2

☎ 07728/268 (Büro) · ☎ 07728/6268 (Schotterwerk)

☎ 07728/61848 (Fax) · E-Mail: hangoebl@utanet.at

6. Oberösterreichischer Gemeindefamilientag

Familienfreundlichkeit fördern durch Zusammenarbeit in und mit anderen Gemeinden

Das Familienreferat veranstaltet am **23. März 2012, 13:30 - 19:00 Uhr**, im Landesdienstleistungszentrum Linz (Bahnhofplatz 1, 4021 Linz) den **6. Oö. Gemeindefamilientag** und lädt alle Verantwortlichen in der Gemeinde, die sich für familienfreundliche Lebensbedingungen engagieren und interessieren, aber auch alle, denen das Thema Familie am Herzen liegt, sehr herzlich dazu ein.

Um 14 Uhr wird Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesl die ausstellenden Organisationen am „Info-Markt“ präsentieren, Herr Dipl. Soz.-Wiss. Holger Wunderlich (Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fakultät Soziale Arbeit) wird zum Thema „Kooperationsnetzwerke und Beteiligung von Familien als Voraussetzung nachhaltiger kommunaler Familienpolitik“ referieren. Anschließend stehen Herr Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner, Herr LH-Stv. Hiesl und Herr Dipl. Soz.-Wiss. Wunderlich am Podium für eine Diskussion zur Verfügung. Frau Dr. Christine Haiden, Chefredakteurin Welt der Frau, wird moderierend durch die Veranstaltung führen.

Workshops zu den Themen „Vernetzung und Kooperation im Rahmen kommunaler Familienpolitik“, Auditseminar „Audit familienfreundliche Gemeinde“, „Jugend braucht Räume – auch in der Gemeinde“, „Oö. Kinderbetreuungsgesetz – qualitätsvolle Kinderbetreuung als Investition in die Zukunft“, „Zeitbank 55+ - Bürger/innen unterstützen sich untereinander“ sowie „Bürgerbeteiligung – die Chance und Herausforderung für die Gemeinde“ können besucht werden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Nähere Informationen sowie die Einladung finden Sie auf www.familienkarte.at – Regionale Familienpolitik. Um Anmeldung mittels Anmeldekarte bzw. telefonisch unter 0732/7720-11584 wird gebeten.

Oö. Familienpaket 2012

Mit dem Oö. Familienpaket soll frisch gebackenen Eltern ein Überblick über die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten und über die Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten gegeben werden.

Das Oö. Familienpaket soll aber auch als Begleiter des Kindes in Form einer Dokumentenmappe über das Babyalter hinaus von Nutzen sein. Das in der Mappe beigelegte Gutscheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch Betriebe.

Das Familienpaket kann von Schwangeren und bei der Geburt eines Kindes beim Gemeindeamt Neukirchen a.d.E. abgeholt werden.



Wir gratulieren ganz herzlich!

Mario Vötter, Christian Scherr, Markus Daxecker und Stefan Schrems haben nach Besuch der zweijährigen Meisterschule ihre Prüfung zum **Werkmeister plus für Berufstätige im Maschinenbau-Betriebstechnik** abgelegt. Wir sind stolz auf unsere Meister von morgen und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Neben dem normalen beruflichen Alltag eine Werkmeisterschule zu besuchen setzt bereits enormes Engagement, berufliche Zielstrebigkeit und den Verzicht auf viel Freizeit voraus. Dafür zählt man laut BFI-Regionalleiterin Sabine Steffan zu den gefragtesten Mitarbeitern in Industrie und Gewerbe und hat es selbst in der Hand, sich weg von der Werkbank und hin zur Führungskraft zu entwickeln.

Wer eine BFI-Werkmeisterschule besucht muss am Ende nicht nur eine mündliche Prüfung bestehen, sondern auch eine schriftliche Abschlussarbeit verfassen. Diese Arbeiten sind laut BFI-Oberösterreich Schulleiterin Gudrun Wolfschwenger oft von ausgesprochen hohem Niveau. Um dieses vielmals überdurchschnittliche Engagement der Teilnehmer zu belohnen, zeichnet das BFI Oberösterreich seit zwei Jahren die besten Arbeiten mit einem Award aus.



Hohe Auszeichnung für Mario Vötter

Von 3 oberösterreichweiten Awards der BFI-Werkmeisterschulen ging in diesem Jahr einer nach Neukirchen. Mario Vötter überzeugte die Jury mit einem Projekt über den Selbstbau einer CNC-Fräse. Wir gratulieren Mario Vötter zu dieser hochkarätigen Auszeichnung und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg auf seinem beruflichen Werdegang.



VORRANG FÜR ERNEUERBARE ENERGIE AUS HEIMISCHEN WÄLDERN



Fernwärme

Neukirchen reg. Gen.m.b.H.
Florianistraße 10
5145 Neukirchen an der Enknach
Obmann **Johann Wurhofer**
Tel.: 0664 24 25 408

Fernwärme-Kunden der ersten Stunde

Was hat Sie 1999 bewogen, sich für einen FW-Anschluss zu entscheiden? „Wir brauchten eine neue Heizung. Geplant war die Umstellung auf Öl. Da kam die FW genau richtig. Die Anschaffung war günstiger, es musste kein Tankraum hergestellt werden und der Rauchfangkehrer würde auch entfallen.“

Würden Sie heute im Nachhinein wieder anschließen? „Ja, sofort wieder!“

Was spricht aus Ihrer Sicht für die FW? „Einfach und komfortabel, mehr Platz im Keller, kein Taktieren bzgl. des Heizölkaufs. Ebenso wichtig ist uns der Umweltaspekt. Früher war die Luft in Neukirchen durch unregelmäßige Koks- und Holzfeuerungen wesentlich belastet. Und uns gefällt auch die Regionalität dieser Heizungsform.“



Ilse und Ewald Klein

Gab es mal Probleme? „Nein, Störung hatten wir noch keine. Einmal erfolgte seitens der FW ein Service.“
Was sagen Sie zum Preis der FW? „Es zeigt sich, dass unsere damalige Entscheidung richtig war. Vor allem zählt für uns auch der Komfort und die Zuverlässigkeit, insbesondere auch die der Betreuer!“

NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN – NOTRUFNUMMERN

141 = Ärztenotdienst

- hier kann man den nächsten diensthabenden Arzt erfragen – die Beratungsstelle ist Tag und Nacht besetzt.
Außerdem kann man hier auch noch einen Krankentransport ins Krankenhaus oder Pflegeheim anfordern.

112 = Euronotruf (Notruf im Ausland für Urlaubsreisende)

122 = Feuerwehr

133 = Polizei

144 = Rettungsnotdienst

01/4064343 = Vergiftungsinformationszentrale



www.schroecker.at



Skoda Schröcker GmbH
Hauptstraße 17
4952 Weng im Innkreis
Tel. 07723/5600

... anders als die anderen
SKODA
SCHRÖCKER
GES.M.B.H.

EMPL Feuerwehrtechnik

Feuerwehrtechnik nach Maß!



Der kompetente Partner für innovative Feuerwehrfahrzeuge!

VERMESSUNG
Dipl.-Ing. **MARTIN BRUNNER**
STAÄTLICH BEFUGTER UND BEZEICHNETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
KAISERSCHÜTZENSTR. 26
TELEFON 07722/84909
E-Mail: office@geobrunner.at
www.geobrunner.at

ZIVILGEOMETER
ZT
5280 BRAUNAU



Spende Blut und rette Leben!

5,64 % der Oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Alljährlich spenden viele NeukirchnerInnen Blut. Nach Abschluss der Blutspendeaktion in Neukirchen a.d.E. können wir mitteilen, dass insgesamt 76 NeukirchnerInnen am 3. Februar 2012 gespendet haben. Darunter sind 6 Erstspender und 1 Spender, der zum 25. Mal dabei war.

Das Österreichische Rote Kreuz bedankt sich recht herzlich und ersucht gleichzeitig auch um zukünftige Unterstützung.

Wichtige Info!

Eigener Reisepass für jedes Kind seit dem 15. Juni 2009

Um weitere Maßnahmen im Kampf gegen den Kinderhandel zu setzen, hat die Europäische Union festgelegt, dass Kindermiteintragungen im Reisepass der Eltern nicht mehr möglich sind ("eine Person – ein Pass").

Seit dem 15. Juni 2009 gibt es daher keine neue Miteintragung von Kindern und jeder – also auch jedes Kind – bekommt einen eigenen Reisepass mit CHIP.

Bereits bestehende Kindermiteintragungen bleiben mit der Übergangsfrist bis 14. Juni 2012 gültig; ab 15. Juni 2012 werden diese automatisch ungültig. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon unberührt und gilt bis zum im Reisepass ersichtlichen Ablaufdatum.

Die Ausstellung eines Reisedokumentes für Kinder ist bis zum 2. Geburtstag kostenlos. Die Gültigkeit beträgt 2 Jahre.

Wassermessertausch

Nach dem Mess- und Eichgesetz sind alle 5 Jahre die Wasserzähler zu eichen. Wir haben bereits im November 2011 begonnen die fälligen Wasserzähler zu tauschen. Im heurigen Jahr werden die Zähler der Anschlüsse im Bereich der Bauabschnitte 1 und 2 (angefangen in der Ortschaft Enknach bis in den Ortsbereich) gewechselt.

(Foto: Gemeinde)



Kostenlose Rechtsberatungstermine für Frauen Jänner bis Juni 2012



Jeweils am Montag ab 17 Uhr
Frau Mag.a Michaela Speer-Vejnik
(Frau Dr.in Verena Forstenpointner)

16. Jänner	6. Februar
12. März	2. April
7. Mai	4. Juni

Jeweils am Mittwoch ab 17.30 Uhr
Frau Dr.in Sylvia Bleierer

25. Jänner	29. Februar
28. März	18. April
23. Mai	20. Juni

„Frau für Frau“
Beratungsstelle für Frauen
Stadtplatz 6, 5280 Braunau

Terminvereinbarung: 07722/64650



Gewinnerin des Bilderrätsels 2011:

Wurhofer Elfriede
Kräuterweg 2, 5145 Neukirchen a.d.E.

Antwort: Hausname Friedl,
Rothenbuchner in Stoibergassen 3



**Aus dem Neukirchner Gemeinderat:**

Von Dezember 2011 bis Februar 2012 wurden 2 Gemeinderatssitzungen abgehalten:

Der GEMEINDERAT hat beschlossen ...

- einen **Kassenkreditvertrag in der Höhe von € 200.000,00 für das Finanzjahr 2012** mit der Raiffeisenbank Region Braunau, Bankstelle Neukirchen abzuschließen. Der Kassenkredit wird nur für die rechtzeitige Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes verwendet. Der gesetzlich vorgesehene Kassenkreditrahmen – max. € 611.000,00 – wird damit bei weitem nicht ausgeschöpft.

- den **Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 24. November 2011** zur Kenntnis zu nehmen. Die Kassenprüfung hat eine Übereinstimmung zwischen Kassen-Istbestand und Kassen-Sollbestand ergeben. Die Belegprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

- im **Finanzjahr 2012** nur die **Hundeabgabe** und die **Kanalanschluss- und Kanalbenützungsgebühr** zu erhöhen.

- den **vorgestellten Gemeindevoranschlag** für das Finanzjahr 2012 anzunehmen:

A.	im ordentlichen Voranschlag	
	Einnahmen mit	€ 3.666.700,00
	Ausgaben mit	€ 3.666.700,00
B.	im außerordentlichen Voranschlag	
	Einnahmen mit	€ 185.300,00
	Ausgaben mit	€ 185.300,00

- den zur Kenntnis gebrachten **Mittelfristigen Finanzplan (MFP)** für die Planungsperiode **2012 bis 2015** anzunehmen.

- ab Beginn des **Schuljahres 2012/2013** den **Tarif für eine Schüler- bzw. Kinderportion von € 1,90 auf € 2,00** pro Schüler bzw. Kindergartenkind anzuheben.

- GV DI (BA) Karl Schmitzberger als **Radfahrbeauftragten** der Gemeinde Neukirchen an der Enknach zu bestellen.

- der **Errichtung eines Drosselbauwerkes an der Enknach** in der Nähe der Liegenschaft Enknach Nr. 8 mit finanzieller Beteiligung i.d.H.v. € 3.300,00 zuzustimmen.

- einen **Kaufvertrag betreffend dem Verkauf von Waldgrundstücken** in der Ortschaft Griesbach, **KG 40011 Mitternberg im Gesamtausmaß von 34.612 m²** mit Herbert Awender abzuschließen.

**Der GEMEINDERAT hat beschlossen ...**

- in den **Ausschuss für Umweltfragen, sowie Angelegenheiten des Klimaschutzes und Energie** **GRE Wolfgang Mühlbauer** als Ersatzmitglied nachzuwählen.
- in den **Ausschuss für Kindergarten-, Schule, Kultur- und Sportangelegenheiten** **GRE Georg Wurhofer** als Ersatzmitglied nachzuwählen.
- in den **Kindergartenausschuss** **Mitglied: GRE Andreas Zauner** und **Ersatzmitglied: GRE Roman Pöttinger** nachzuwählen.

- den **Prüfungsbericht** der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn über die am **15. Dezember 2011** durchgeführte Prüfung der Kassengebarung der Gemeinde **Neukirchen an der Enknach** zur Kenntnis zu nehmen. Die Prüfung bescheinigt der Gemeinde **ausgezeichnete Kassengebarung**.

- die **Änderung Nr. 12 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 (Umwidmung Ebner/Schmerold)** gemäß den zur Kenntnis gebrachten Unterlagen ortsplanerische Stellungnahme vom 12.09.2011 anzunehmen.
- die **Einleitung eines Verfahrens zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2008, Änderung Nr. 13 (Stadtgemeinde Braunau a.I.)** durchzuführen:
 - Grundstücke 1405/6 und 1425/33 (neu), KG 40011 Mitternberg, im Ausmaß von rd. 54.391 m² (die Grundstücke befinden sich im Areal des Gemeindeverbandes I-Park Braunau/Neukirchen).
 - Sonderausweisung im Bauland nach § 23 Abs. 4 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, idgF, für die Lagerung von Sauerstoff wegen Überschreitung der Mengenschwelle von 200t.

Die Widmung wird gemäß EU-Richtlinie 96/82/EG (SEVESO II, Industrieunfallverordnung) benötigt.
- die **Einleitung eines Verfahrens zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2008, Änderung Nr. 14** anzunehmen:
 - Grundstücke (Teilflächen) Nr. 1407/6 und 1407/7, KG 40011 Mitternberg, im Ausmaß von ca. 4.117 m² (die Grundstücke befinden sich in der Moser-Schottergrube)
 - Von Grünland – Abgrabungsgebiet – Kies gem. § 30 (4) in Bauland – Betriebsbaugelände – Sand-/Kiesaufbereitung, Lagerhalle gem. § 22 (6) Oö. ROG 1994, idgF
- die **Einleitung eines Verfahrens zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2008, Änderung Nr. 15 (Christina Mühlbauer)** anzunehmen:
 - Grundstück (Teilfläche) Nr. 362/3, KG 40004 Apfenthal, im Ausmaß von ca. 474 m²
 - Von Grünland – Land- und Forstwirtschaft gemäß § 30 (1) – in Sonderausweisung Ersatzbau gemäß § 30 (8a) Oö. ROG 1994, idgF

- o das Schreiben des Pfarrcaritas-Kindergartens mit dem Betreff „Budgetvoranschlag 2012 für den Kindergarten Neukirchen/E.“ zur Kenntnis zu nehmen.
- o die Satzung für die Einrichtung der Gemeinde Energiegewinnungsanlagen als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit anzunehmen.
- o bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Bereich der nördlichen Ortseinfahrt, die von TOAR Ing. Lehner, straßenverkehrstechnischer Amtssachverständiger des Amtes der Oö. Landesregierung, verlangt werden, mit Unterstützung von Personal und Geräten des Landes Oberösterreich zu realisieren.
- o für die Erweiterung der bestehenden 30 km-Zonenbeschränkung im Bereich der nördlichen Orsteinfahrt eine Verordnung zu erlassen.
- o der Realisierung des Bauabschnittes 14 des RHV Braunau und Umgebung – Energieprojekt für die Kläranlage mit der Variante Biogaseinspeisung zuzustimmen.

Falscher Ferialjob?

Du möchtest in den Ferien dein Taschengeld aufbessern?

Du willst im Sommer Joberfahrungen sammeln und in den Berufsalltag hineinschnuppern?

Dann bist du bei uns richtig!

Bei uns bekommst du wertvolle Infos rund um das Thema „Ferial- und Nebenjob“ und kannst in unserer Ferial- und Nebenjobbörse nach dem richtigen Jobangebot suchen.

Auf www.jugendservice.at/jobs finden Jugendliche Ferial- und Nebenjobs und Firmen haben die Möglichkeit, ihren Bedarf einzutragen.

FERIAL JOB BÖRSE

WISSEN, WAS GEHT.

Ab Anfang 2013: Neue Führerscheine nur mehr befristet

Ab Jänner 2013 werden EU-weit nur mehr befristete Führerscheine ausgegeben. Ab diesem Zeitpunkt bekommt jeder Österreicher nur mehr einen auf 15 Jahre befristeten Führerschein ausgestellt.

Die wichtigsten Änderungen bei Gültigkeit und Erneuerung von Führerscheinen ab 2013 auf einen Blick

- Ab dem 19. Jänner 2013 ausgestellte Führerscheine der Klassen A oder B sind 15 Jahre gültig.
- Bei der Erneuerung von Führerscheinen wird in Österreich keine Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen – auch nicht bei Kfz-Lenkerinnen und -Lenkern, die älter als 50 Jahre sind. Österreich setzt hier auf freiwillige Gesundheitschecks.
- Ebenso sind keine zusätzlichen Auffrischkurse für Kfz-Lenkerinnen und -Lenker, die älter als 50 Jahre sind, vorgesehen.

Jetzt umtauschen: Vom Papier zur praktischen Karte

Aufgrund der bevorstehenden Befristung erwarten die Führerscheinbehörden für Ende 2012 eine sehr hohe Zahl an Umtauschanträgen. Wer einen Umtausch plant und Wartezeiten vermeiden will, sollte daher bereits jetzt seinen Papierführerschein gegen die Karte eintauschen.

Alle bis 18. Jänner 2013 ausgestellten Führerscheine (Papier- und Scheckkartenführerscheine) sind bis Anfang 2033 gültig, Führerscheine ab 2013 nur noch 15 Jahre. Bis spätestens Anfang 2033 müssen dann alle unbefristeten Führerscheine gegen befristete getauscht werden.

- So einfach geht der Umtausch – nur einmal zur Behörde
- Der Umtausch kann bei allen Führerscheinbehörden (Bezirkshauptmannschaften oder Bundespolizeidirektionen), unabhängig vom eigenen Wohnsitz, beantragt werden.
 - Mitzunehmen ist ein aktuelles Foto.
 - Die Gebühr beträgt EUR 49,50.
 - Der neue Führerschein wird innerhalb von fünf Tagen per Post an jede gewünschte Adresse in Österreich zugestellt. Alle weiteren Informationen zum Führerschein gibt es auf www.scheckkartenführerschein.at.



Facts & Figures zum Führerschein

In Österreich besitzen derzeit bereits mehr als 2,5 Millionen Österreicherinnen und Österreicher den Führerschein als praktische Karte. Im Vergleich dazu haben noch drei Millionen Österreicher einen Papierführerschein.

Mit dem künftig regelmäßigen Dokumententausch und den dadurch stets ak-

tuellen Fotos der Führerscheinbesitzer soll Fälschungen vorgebeugt und die Arbeit der Exekutive erheblich erleichtert werden. Die EU-Richtlinie schreibt einen Austausch des Dokuments im 10- oder 15-Jahres-Intervall vor. Österreich sichert sich mit 15 Jahren die maximale Gültigkeitsdauer.

In Österreich sind anlässlich der Erneuerung des Führerscheins infolge Ablaufens der 15-jährigen Frist keine Gesundheitsüberprüfungen, Fahrschulbildungen oder Fahrprüfungen zu erbringen.

Auch wer den Führerschein aufgrund von Verlust, Diebstahl oder Änderungen (wenn Lenkerinnen und Lenker den Führerschein als amtliches Dokument benutzen wollen) ersetzen muss, erhält den neuen Führerschein als Karte.

Häufig gestellte Fragen

Ich habe schon einen Führerschein. Ist dieser ab 2013 nur mehr befristet gültig?

Nein. Bis spätestens Anfang 2033 muss dieser unbefristete Führerschein gegen einen befristet ausgestellten Führerschein ausgetauscht werden.

Ich bin über 50. Muss ich in Zukunft zu einer Gesundheitsuntersuchung oder einem Auffrischkurs gehen, wenn die Befristung abläuft? Nein.

Wird die Befristung für Führerscheine von Kfz-Lenkern, die älter als 50 sind, kürzer ausfallen? Nein, die Befristungen sind für alle Altersgruppen gleich lang.

Wie viele Fotos braucht man für den Führerschein?

Ein einziges (und nicht mehr zwei). Das Foto muss zwischen 36 und 45 mm hoch und zwischen 28 und 35 mm breit sein und die Person muss frontal in die Kamera schauen. Der Kopf muss erkennbar und vollständig abgebildet sein.

Wie viel kostet der Umtausch?

Die Ausstellung eines neuen Führerscheins im Scheckkartenformat kostet 49,50 Euro.

Gilt der Führerschein als Reisedokument?

Nein. Gültige Reisedokumente sind ausschließlich der Reisepass und der Personalausweis.

Was passiert, wenn es mit der Zustellung nicht funktioniert?

Zwei Wochen nach Versenden des Führerscheins wird ein Kontrollschreiben geschickt, mit dem Hinweis, dass 14 Tage vorher der Führerschein per Post zugesandt worden ist. Bei Nichterhalt ist die Führerscheinbehörde zu kontaktieren.

Kann ich mir den Führerschein auch Express zustellen lassen?

Eine Expressproduktion und -zustellung ist möglich und kostet zusätzlich 16 Euro.

Die Highlights mit der OÖ Familienkarte von Februar bis Mai 2012:

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

• Minopolis, die Stadt der Kinder in Wien

50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte vom 17.-19.2. und 24.-26.2.2012 sowie vom 30.3.-7.4. und 9.-10.4.2012. Die Kids schlüpfen in verschiedene Berufe und können die Welt der Erwachsenen kennenlernen - gleichzeitig wird der Umgang mit Geld gelernt. Kinder zahlen 7,50 Euro (statt 15,- Euro) und Erwachsene zahlen 3,- Euro (statt 6,- Euro). Nähere Informationen auf www.familienkarte.at und www.minopolis.at.

• Landestheater Linz – Kulturgenuss vom Feinsten für die ganze Familie

Ein besonderes Angebot für alle Familien bietet das Landestheater Linz in Kooperation mit der OÖ Familienkarte an. Zum Einheitspreis von 6 Euro/Person (Normalpreis zwischen 6,50 und 10,50 Euro) wird der Kinderbuchklassiker "Pinocchio" am 19.2.2012 um 14.00 Uhr und 26.2.2012 um 16.30 Uhr in den Kammerstücken aufgeführt. Vivaldis "Vier Jahreszeiten" werden am 6., 13., und 17.5.2012 jeweils um 15.00 Uhr im Großen Haus aufgeführt – der Eintritt kostet einheitlich 11 Euro (Normalpreis zwischen 12 und 52 Euro). Die Karten gibt es direkt beim Landestheater unter 0800/218000 bzw. per Mail an kassa@landestheater-linz.at bzw. online unter www.landestheater-linz.at (Bitte bei Ermäßigungsart "OÖ Familienkarte" auswählen!). Weitere Details sind auf www.familienkarte.at bzw. www.landestheater-linz.at nachzulesen.

• Willkommen im Energie.Erlebnis.Haus - Welios

Ob Groß oder Klein: Im Welios - OÖ Science Center Wels steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Frei nach dem Motto: „Mitmachen, Staunen, Entdecken!“ Dabei steht die größte Wissens- und Erlebniswelt ganz im Zeichen der erneuerbaren Energie. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder erhalten in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt. Erwachsene zahlen 11 Euro. Informationen sind auf www.familienkarte.at bzw. www.welios.at zu finden.

• Fahradhelm- und Kinderfahrradsitzaktion

Rechtzeitig zum Start der Radfahr-Saison gibt es geprüfte Fahrradhelme in den Größen S (48 – 54), M (54 – 58) und L (58 – 61) zum sensationellen Preis von je 10 Euro. Damit auch die Kleinen bei einer Radtour mit von der Partie sein können, gibt es geprüfte Kinderfahrradsitze zum Preis von 29,90 Euro (statt 39,90 Euro). Verkaufsstart ist der 5. März – solange der Vorrat reicht – bei allen ÖAMTC-Stützpunkten in OÖ. Die Fahrradhelme und Fahrrad-Kindersitze können auch im Onlineshop auf www.familienkarte.at bestellt werden (zzgl. 4,99 Versandkosten/Gesamtbestellung).

• Tauplitz – Familien-Schitag am 24. und 25. März 2012

Gegen Vorlage der OÖ Familienkarte an der Kassa in Tauplitz oder Mittersteinbahn kostet eine Familien-Tageskarte nur 34,- Euro (gültig für alle in ihrer Familienkarte eingetragenen Personen). Alle Informationen finden Sie auch auf www.familienkarte.at bzw. www.dietauplitz.com.

• Frühlingsaufakt in den Tierparks am 24. und 25. März 2012

Nutzen Sie das Wochenende zu einem Frühlingsspaziergang und um Frühlingslaune zu tanken. Die Tiergärten in Walding, Stadt Haag, Altenfelden und Grünau laden in Kooperation mit der OÖ Familienkarte mit einer besonderen Aktion: ein Elternteil bezahlt den regulären Eintrittspreis und alle weiteren auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen haben freien Eintritt. Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen.

• OBRA-Kinderland – Zum Umteufeln gemacht

Spiel, Spaß und Spannung im einzigartigen Aktiv-Freizeitpark in Neukirchen an der Vöckla sind garantiert, wenn OBRA-LINO das Umteufel die neuen Attraktionen für seine kleinen Spielgefährten vorstellt. Das OBRA-Kinderland bietet mit seinen unzähligen Geräten, Häusern, Klettertürmen, interaktiven Spielstationen und Wasserspielanlagen jede Menge Spaß und Action. Vom 31. März bis 10. April 2012 gibt es mit der OÖ Familienkarte 50 % Ermäßigung: 8,50 Euro für 2 Erw.+1 Ki. (statt 17 Euro), 11 Euro für 2 Erw.+ ab 2 Ki. (statt 22 Euro), 6 Euro für 1 Erw.+1 Ki. (statt 12 Euro) und 8,50 Euro für 1 Erw.+ ab 2 Ki. (statt 17 Euro). Die Öffnungszeiten und weitere Details sind auf www.obrakinderland.at bzw. www.obrakinderland.at nachzulesen.



• 1. Staffel-Marathon für Familien steht an!

Die 42,195 Kilometer bei einem Marathon sind eine echte Herausforderung – und dieser Herausforderung können sich Familien beim 11. Borealis Linz Donau Marathon am 22. April 2012 stellen. Zur Teilnahme eingeladen sind Familien*, die 4 Personen für eine Staffel stellen können, die Freude am Laufsport haben oder, die sich mit dieser erstmaligen Aktion der OÖ Familienkarte für den Laufsport begeistern lassen. Vier Läufer teilen sich die gesamte Marathondistanz: 9,7 km, 11,3 km, 14,8 km und 6,4 km, wobei dabei das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund steht. Startgeld: 70 Euro (statt 85-105 Euro). Anmeldung und Informationen sind auf www.familienkarte.at nachzulesen. Alle an der Familienstaffel teilnehmenden Personen erhalten zusätzlich ein hochwertiges Funktions-Shirt geschenkt – gesponsert von der OÖ Versicherung und Sparkasse OÖ. Und jene Familie mit der gleichmäßigsten Durchschnittsgeschwindigkeit bekommt von Intersport Eybl einen Einkaufsgutschein im Wert von 500 Euro.

* Familie: 4 Personen einer Kernfamilie (beide Elternteile + 2 Kinder bzw. 1 Elternteil + 3 Kinder), die gemeinsam auf der OÖ Familienkarte eingetragen sind. Kinder mindestens 12 Jahre. Eltern tragen die Verantwortung dafür, dass die Kinder/Jugendliche die physische und psychische Voraussetzungen mitbringen, um die Teilstrecken absolvieren zu können.

• Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

• Messekalender

"Energiesparmesse" vom 2. – 4. März 2012 in Wels

Die Energiesparmesse Wels ist Österreichs Leitmesse für innovatives Bauen, für effiziente Energienutzung und –gewinnung sowie für die gesamte Sanitär-, Heizung und Klimatechnik-Branche. Alle auf der Familienkarte eingetragenen Kinder haben freien Eintritt, wenn sie gemeinsam mit zumindest einem Elternteil die Messe besuchen. Erwachsene zahlen 9,50 Euro (statt 11 Euro). Detaillierte Informationen unter: www.messe-wels.at bzw. www.familienkarte.at.

"Sport & Fun" vom 16. – 18. März 2012 in Ried/Innkreis

Die Erlebnismesse für Sport, Fitness & Bewegung findet von 16.-18. März 2012 in Ried im Innkreis statt. Erwachsene zahlen 6,50 Euro (statt 7,50 Euro); alle eingetragenen Kinder in Begleitung von zumindest einem Elternteil haben freien Eintritt!

"Bleib g`gesund!" Messe vom 23. bis 25. März 2012 in Linz

Von 23. – 25. März 2012 finden im Design Center in Linz wieder die Gesundheits- und Wellnessstage statt. Für Familienkarteninhaber gibt es Ermäßigungsgutscheine für die Tageskarte (Download des Gutscheins unter www.familienkarte.at). Die Tageskarte kostet für 2 Personen nur 9 Euro (statt 7 Euro/Person). Gratiseintritt für Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen! Weitere Infos zum Programm unter www.bleibgesund.at bzw. www.familienkarte.at.

"Blühendes Österreich" vom 30. März bis 1. April 2012 in Wels

Mit den ersten warmen Frühlingstagen wird auf der Messe "Blühendes Österreich" in Wels alljährlich die Gartensaison eingeläutet. Rund 400 Aussteller präsentieren die neuesten Trends für Haus und Garten und machen so richtig Lust auf's Garteln. Erwachsene zahlen 8,50 Euro (statt 10 Euro) und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder haben in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt! Informationen unter: www.messe-wels.at bzw. www.familienkarte.at.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Linz, am 24. Jänner 2012

Familienförderungen in OÖ



Familienförderungen in OÖ



ART DER HILFE	WO ZU BEANTRAGEN BZW. INFO DAZU	WANN ZU BEANTRAGEN	HÖHE	VORAUSSETZUNGEN
SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	spätestens bis Ende des laufenden Schuljahres	der Zuschuss beträgt einmalig pro Kind 100 Euro	<ul style="list-style-type: none"> Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden erstmaliger Eintritt in die Pflichtschule
SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web* Anträge liegen in den Schulen auf	bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres	der Zuschuss beträgt pro Kind 100 Euro	<ul style="list-style-type: none"> Besuch einer oberösterreichischen Pflichtschule Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden Bestätigung über die Teilnahme von mind. 2 Kindern an Schulveranstaltungen im selben Schuljahr Mindestdauer der Schulveranstaltungen: 8 Tage
KINDERBETREUUNGSBONUS NEU	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	Anträge können ab Vollendung des 3. Lebensjahres gestellt werden	der KBB beträgt jährlich pro Kind 700 Euro	<ul style="list-style-type: none"> für das Kind wird für mindestens 2 Monate vor Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres der Gratiskindergarten nicht in Anspruch genommen ist auf EU-Bürger beschränkt
FAMILIENKARTE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11550 od. 16263 • web*	jederzeit, ab Geburt des 1. Kindes	zahlreiche Vergünstigungen im Freizeitbereich	<ul style="list-style-type: none"> für mindestens 1 Kind wird Familienbeihilfe nach dem Familienlastenausgleichsgesetz bezogen von ausländischen Staatsbürgern ist der Nachweis eines Aufenthaltstitels anzuschließen Antragsformular muss vom Gemeindeamt bzw. Magistrat bestätigt werden
OÖ. WINTERSPORTWOCHE	Antrag ist von den Schulen im Familienreferat des Landes OÖ, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz zu stellen Tel.: 0732-7720-11192 bzw. 11610 • web*	bis spätestens 6 Wochen vor Antritt der Wintersportwoche (von den Schulen!)	die Eltern der von den Schulen namhaft gemachten Teilnehmern bekommen einen Gutschein übermittelt, der eine kostenlose Liftkarte für die Dauer des Schulsportkurses gewährleistet	<ul style="list-style-type: none"> Wintersportwoche findet in einem OÖ Skigebiet statt Mindestausmaß von 4 aufeinander folgenden Schultagen (ganztäglich)
ELTERNBILDUNGSGUTSCHEINE DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11181, 11831 • web*	werden automatisch bei Neuanschaffung der Familienkarte bzw. zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes zur Verfügung gestellt	Gutscheine können bei zahlreichen Veranstaltungen zum Thema „Eltern-Kind-Beziehung“ und „Partnerbeziehung“ eingelöst werden	<ul style="list-style-type: none"> Besitz der OÖ Familienkarte
GRATIS-UNFALLVERSICHERUNG FÜR DEN ARBEITSPLATZ „HAUSHALT UND FAMILIE“ DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11831, 11832 • web*	automatisch mit Erhalt der Familienkarte	<ul style="list-style-type: none"> der Kostenersatz für eine außerfamiliäre Haushaltshilfe beträgt bis zu 40 Euro pro Tag bei Unfallinvalidität bis zu 18.500 Euro, bei Unfalltod 7.500 Euro 	<ul style="list-style-type: none"> die/der betreuende Mutter/Vater eines Kindes unter 3 Jahren ist am Arbeitsplatz „Haushalt und Familie“ tätig bei Weiterversicherung nach dem 3. Lebensjahr beträgt die Jahresprämie 3,60 Euro
KINDERUNFALLVERSICHERUNG DES LANDES OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11831, 11832 • web*	automatisch mit Erhalt der Familienkarte	<ul style="list-style-type: none"> Unfall- bzw. Bergkosten (inkl. Hubschrauberbergung weltweit): bis zu 3.000 Euro bei Unfallinvalidität bis zu 37.000 Euro, bei Unfalltod 6.000 Euro Folgen von Kinderlähmung und durch Zeckenbiss übertragene FSME und Borreliose Begleitkosten im Spital bis zu 1.000 Euro 	<ul style="list-style-type: none"> Hauptwohnsitz der Familie in Oberösterreich das Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein Versicherungsschutz endet mit dem 1. Schultag
FAMILIENURLAUBSZUSCHUSS DES LANDES OÖ	Abt. Jugendwohlfahrt des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-14995, 15209 • web*	der Antrag muss spätestens drei Wochen vor Urlaubsantritt eingebracht werden	die Höhe richtet sich nach dem gewichteten Pro-Kopf-Familien-Netto-Einkommen	<ul style="list-style-type: none"> Ehepaare (auch Pflegeeltern) und Alleinerzieher mit mindestens drei Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird bzw. mit zwei Kindern, wenn für eines erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird Österr. Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz in OÖ der Urlaubsort muss in Österreich liegen - Mindesturlaubsdauer von 7 Tagen (höchstens 14 Tage) pro Jahr

Gemeindeinfo

ZECKENSCHUTZIMPfung 2012

Seit dem Jahr 1980 wird in Oberösterreich die Zeckenschutzimpfung angeboten. Trotz dieses Impfangebotes ist es im Jahr 2011 österreichweit zu 110 Erkrankungen nach einem Zeckenbiss gekommen. 1994 gab es noch 3 Todesfälle und 175 Erkrankungen. Am meisten gefährdet sind nach wie vor Personen zwischen dem 50sten und 70sten Lebensjahr. Viele ältere Menschen sind aufgrund bereits durchgemachter Zeckenbisse der Meinung, genügend Abwehrkörper aufgebaut zu haben, was leider in vielen Fällen nicht stimmt. Die Abteilung Gesundheit des Landes Oberösterreich setzt die Schutzimpfung auch im Jahr 2012 fort.

Geimpft wird heuer mit FSME-IMMUN 0,25 ml Junior -für Kinder u. Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr bzw. FSME IMMUN 0,5 ml - für Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Beide Impfstoffe sind inaktivierte Virusimpfstoffe.

Die Gemeinden im Bezirk werden zur Durchführung der Impfung nicht mehr angefahren bzw. vom Amtsarzt nicht mehr besucht. Sie können die Zeckenschutzimpfung zu nachstehend angeführten Impfterminen bei der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn erhalten.

Die Zeckenimpfung 2012 startet am Donnerstag, 15.03.2012 und endet am Donnerstag, 28.06.2012.

- < **Dienstag:** 7.30 bis 16.30 Uhr Bezirkshauptmannschaft Braunau, Erdgeschoss, Zimmer 10
- < **Mittwoch:** 7.30 bis 11.30 Uhr Bezirkshauptmannschaft Braunau, Erdgeschoss, Zimmer 10
- < **Donnerstag:** 7.30 bis 11.30 Uhr Bezirkshauptmannschaft Braunau, Erdgeschoss, Zimmer 10

Kosten:

- < Für Kinder u. Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung € 8,80.
- < Für Jugendliche zwischen vollendeten 15. u. 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung € 10,60.
- < Für Jugendliche u. Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung € 12,80.

Ab dem dritten unversorgten Kind (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von € 3,63 zu zahlen. Die restlichen Impfkosten übernimmt das Land.

Zur Impfung bitte den Impfausweis mitnehmen. Bestätigungen zur Vorlage bei den Krankenkassen werden bei der Impfung ausgestellt.

Zur Zahlreichen Teilnahme an dieser Impfkaktion wird eingeladen.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Bei Staubbildung: RETTUNGSGASSE

ZIVILSCHUTZ

Ab 01. Jänner 2012 ist die Rettungsgasse auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!

Die Rettungsgasse ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.



DIE RETTUNGSGASSE AUF ZWEI SPUREN



DIE RETTUNGSGASSE AUF MEHREREN SPUREN

WAS SIE TUN MÜSSEN !

Bei zwelspurigen Fahrbahnen:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet in der Mitte eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge links** weichen möglichst weit an den **linken Fahrbahnrand** aus. Alle **Fahrzeuge** auf der **rechten Spur** so weit wie notwendig **nach rechts**.

Bei 3 od. 4-streifigen Straßenabschnitten:

Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden.

Alle **Fahrzeuge** auf der **äußeren linken Fahrspur nach links**, alle **anderen Fahrzeuge nach rechts**.

Weitere Infos unter: www.rettungsgasse.com

BEI STAUBILDUNG - RETTUNGSGASSE

„Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen“.



Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu €2.180,00).

Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten.

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.at



Zeit für Gesundheit

Massagepraxis

Regina Reichmann

Rosengasse 1
5145 Neukirchen /Enk.
Tel.: 07729 / 2797
Mobil: 0664 / 4112737

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Med. Fußpflege Kosmetik

Gutscheine auf Anfrage erhältlich!

BESTATTUNG

Walter & Christine Esterbauer
Webersdorf 20
5132 Geretsberg/ O.Ö.

Tel. 07748/7118 Fax /4
Handy 0664/1127547
Handy 0664/8601261

Begleitung und Hilfe im Trauerfall um ein würdiges Abschiednehmen zu ermöglichen. Überführungen im In- und Ausland - Hilfe bei Gestaltung der Partien und Andenkenbilder auf Wunsch auch zu Hause.
Drucken der Partien und Bilder - Grabarbeiten und diverse Serviceleistungen.
Wir sind Tag und Nacht sowie Wochenende und Feiertag erreichbar.

REGIONA
Leistungsgemeinschaft oberösterreichischer
Versicherungsvereine a.G.

Sicher für mich.

Thaller Johann, Tel. 077 28/62 87
thaller@svv-schwand.at
www.svv-schwand.at
Tel.: 2778, Mob.: 0676/5855064

VERSICHERUNGSVEREIN SCHWAND
Ihr Betreuer in Neukirchen: Rothenbuchner Johann, Straß 14

VOLKSBANK NEUKIRCHEN

TUNING FÜR IHR WERTPAPIER-DEPOT.
"Geben Sie Ihrem Vermögen jetzt eine zweite Chance und stellen Sie Ihr Wertpapier-Depot auf den Prüfstand! Mit dem VOLKSBANK DEPOT-CHECK verschaffen wir Ihnen Klarheit und zeigen Optimierungspotenzial auf. Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen."

Alfred Delhaye, Kundenberater
Tel. 07729 2250-493

www.volksbank.at/depotcheck www.ab.volksbank.at

KINDER IN GUTEN HÄNDEN MEIN BERUF IST TAGESMUTTER

Brigitte Mayer
5144 Handenberg



Warum habe ich mich für den Beruf Tagesmutter entschieden:

Mir war es immer wichtig zu wissen, dass meine Kinder in der Zeit in der ich arbeitete, in guter Betreuung waren, in der individuelle und kindergerechte Obsorge für sie übernommen wurde. Ich hatte Glück, dass dies meine Eltern für meine zwei größeren Töchter übernehmen konnten. Ich weiß jedoch, dass es viele Familien gibt, in denen das nicht so einfach ist. Diese Erfahrung habe ich auch bei meiner jüngsten Tochter gemacht. Ich möchte daher mit meiner zukünftigen Arbeit meinen Teil dazu beitragen, dass eine gute Kindbetreuung auch für andere Familien möglich ist.

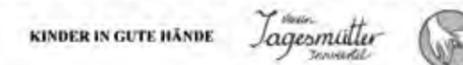
Durch die Ausbildung zur Tagesmutter haben wir uns auf die verantwortungsvolle Aufgabe gewissenhaft vorbereitet und das nötige Rüstzeug für eine professionelle Betreuung angeeignet.

Die Ausbildung legt auf die Bereiche Persönlichkeitsbildung, Entwicklungspsychologie, Pädagogik, Konfliktlösung sowie Kommunikation, Spiel und Spielförderung wert. Weiters konnten wir unser Wissen in Erster Hilfe und Kinderkrankheiten auffrischen. Es ist schön, dass unsere Ausbildung durch fortlaufende Weiterbildungsangebote, wie Seminare und Supervisionen durch den Verein ständig erneuert und vertieft wird. Der Gruppenaustausch mit Kolleginnen, die ebenso als Tagesmütter arbeiten, ist sehr hilfreich.

**Am 02.02.2012 wurde mir das Zertifikat zu qualifizierten Tagesmutter überreicht.
Die Ausbildung wurde vom AMS OÖ und Land OÖ gefördert.**

INFORMATION - BERATUNG

Vereinsbüro Braunau: 07722 / 66446, Stadtplatz 22, 5280 Braunau am Inn



GUTE FAHRT

Kreuzstraße 4, 4040 Linz

www.gutefahrt.at kontakt@gutefahrt.at

Tel.: 0732/908308-0, Fax: 0732/700526

Gratis Info-Hotline 0800/800 118 von 9 bis 22 Uhr



Führerschein weg – wir machen Sie wieder mobil!

Der Verein „Gute Fahrt“ bietet auch Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische Untersuchungen in Ihrer Nähe an! Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Regelmäßig werden an folgenden Standorten Lenkernachschulungen durchgeführt:

Fahrschule Burgstaller, Loys Auffangerweg 4, 5280 Braunau
und
Fahrschule Kern, Brauereistraße 8, 5230 Mattighofen

Kursanmeldung gebührenfrei: **0800 / 800 118 (von 9 bis 22 Uhr)** oder
www.gutefahrt.at; kontakt@gutefahrt.at



Walter und Christine Esterbauer
 Hauptbetrieb in 5132 Geretsberg Webersdorf 20
 Tel 07748/7118
 Fax 07748/71184
 Handy 0664/1127547
 Handy 0664/8601261
 Überführungen im In- und Ausland, Grabungsarbeiten,
 erstellen von Trauerdrucksorten,
 rund um die Uhr 24 Stunden auch Sonn- und Feiertag erreichbar

Änderung der Austragungszeiten des Postwurfes betrifft auch die Trauerparten

Laut Information der Post sind ab sofort folgende Änderungen zu berücksichtigen. Diese Änderung ist laut Auskunft der Post eine Sonderregelung für Trauerparten.

Bei Aufgabe der Trauerparte vor 14.00 Uhr und Anlieferung in der zuständigen Zustellbasis werden diese am folgenden und darauf folgenden Werktag ausgetragen. Sollte dies nicht vor 14.00 Uhr möglich sein, verschiebt sich die Zustellung um noch einen Tag.

Ein Beispiel:

Am Montag tritt ein Trauerfall ein und es gelingt die Trauerparte bis 14.00 Uhr fertig zu stellen und anzuliefern wird dieser am Dienstag zur ersten Hälfte und am Mittwoch zweite Hälfte ausgetragen. Ist dies nicht vor 14.00 Uhr möglich verschiebt sich die Zustellung auf Mittwoch und Donnerstag. Das heißt wenn ein Postwurf gewünscht wird ist der Beerdigungstermin frühesten am Donnerstag bzw. Freitag möglich.

Ansonsten gibt es noch die Möglichkeit in unserer Homepage unter www.bestattung-esterbauer.at unter aktuelle Trauerparten nachzuschauen.

Wir bemühen uns, die Parte sofort nach der Fertigstellung ins Netz zu stellen.

Es sind natürlich von allen Sterbefällen die wir bearbeiten also auch von den Nachbargemeinden die Trauerparten im Netz.

Natürlich ist dies für uns alle eine Umstellung weil vom Eintreten des Trauerfalles und der Beerdigung mindestens 5 Tage vergehen.

Dies ist ungewohnt aber nicht unbedingt ein Nachteil. Aus Sicht der Fachleute und Psychologen wurde uns schon seit längerem nahe gelegt den Angehörigen näher zu bringen, dass ein Zwischenraum von 5 Tagen den nachfolgenden Trauerprozess positiv beeinflussen kann.

Kühltechnisch ist dies ebenfalls kein Problem, weil ausreichend Kühlplatz vorhanden ist.

Mit freundlichen Grüßen
Walter und Christine Esterbauer



MEPURA Metallpulver
 Gesellschaft m.b.H.
 Lachforst 2, 5282 Ranshofen
 Austria
 Tel.: (+43) (7722) 62216-0
 Fax: (+43) (7722) 62216-11
 E-Mail: office@mepura.at
www.ecka-granules.com
www.mepura.at

Die Mepura, ein 100% Tochterunternehmen der Ecka Granules Gruppe, ist seit dem Jahr 1970 Hersteller von Aluminiumgrieß und -granalien. Unsere Gruppe ist weltweit Marktführer in Legierungs-, Metallpulver- und Anwendungstechnologie. Gerne stehen wir Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.



Stützpunkt Bezirk: Braunau, Ried, Schärding
Fa. Fritz Helmut, 5280 Braunau, Laabstr. 6, Tel. 07722/68399 oder 0664/8191900

Wenn es um Fliesen, Granit, Marmor oder Natursteine geht, nehmen Sie Kurs auf Handenberg und besuchen Sie unseren neuen, schönen Schauraum. Sie werden begeistert sein!



5144 HANDEMBERG - TELEFON 07748/8010 - TELEFAX 07748/8388

e-mail: office@fliesenhaus.at - Internet: www.fliesenhaus.at

BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG



Wir haben Sicherheit flexibel gemacht.
FlexiBel® – Die Keine Sorgen Vorsorge



Johann Thaller
 Telefon: 07728.6278
 Mobil: 0664.4508699
 email: j.thaller@ooev.at

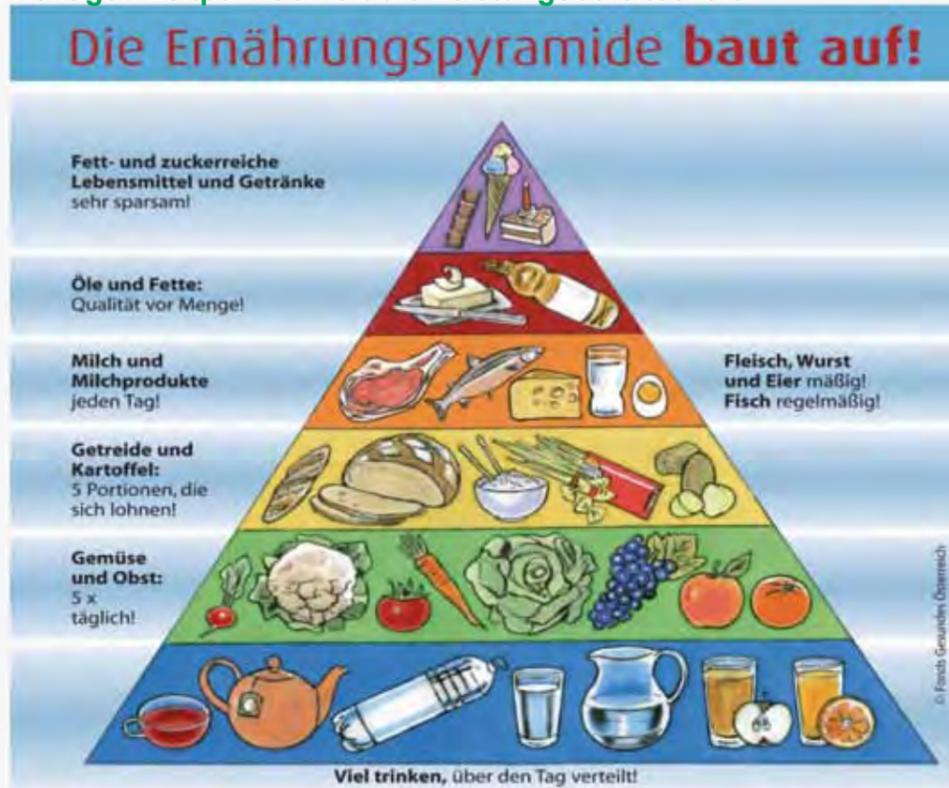
Ich freue mich, mit Ihnen persönlich über Vorsorge zu sprechen.



Oberösterreichische
Versicherung AG

Wer den richtigen Treibstoff tankt, kann auch Höchstleistungen in seiner Arbeit erbringen. Das Leistungsvermögen sinkt, wenn bestimmte Inhaltsstoffe von Lebensmitteln wie Vollkornprodukten, Gemüse, Obst, Milch und Milchprodukten fehlen. Und kaum ein anderes Organ lässt uns so deutlich spüren, ob wir über die Stränge schlagen, wie das Verdauungssystem. Es gibt keine gesunden oder ungesunden Lebensmittel und das hängt auch nicht von einer einzelnen Mahlzeit ab. Von Bedeutung ist, dass die Mischung stimmt. Diese kann anhand der Ernährungspyramide überprüft werden.

"Power zum richtigen Zeitpunkt erhält die Leistungsbereitschaft!"



Bei zu langen Pausen zwischen den Mahlzeiten sinkt der Blutzuckerspiegel. Die Folge sind innere Unruhe, verminderte Konzentration und Heißhungergefühl. Natürliche Leistungsschwankungen werden am besten mit ausreichender Flüssigkeitszufuhr ((Mineral-)Wasser, ungesüßte oder leicht gesüßte Tees und gespritzte Fruchtsäfte) sowie kleinen Zwischenmahlzeiten (Obst, leicht belegtes Brot mit Gemüsesticks, Trinkjoghurt, Buttermilch,...) behoben.

Kick-Off beim Frühstück

- Müsli mit Vollkornflocken, einem Stück Obst und Naturjoghurt (1%) oder Halbfettmilch
- Vollkornweckerl, -brot mit etwas Streichfett und abwechselnd mit Marmelade, Honig oder Frischkäse bestreichen oder mit zwei Scheiben Käse und Gemüsestreifen belegen
- 1 - 2 x / Woche kann auch magere Wurst für Abwechslung am Frühstückstisch sorgen
- wer noch keinen Bissen essen kann, sollte zumindest ein Glas Flüssigkeit trinken (Wasser, Fruchtsaft, verschiedene Teesorten, Kaffee + 1 Glas Wasser, Kakao)
- für Morgenmuffel und Langschläfer: 1 Glas Mineralwasser nach dem Aufstehen bringt den Kreislauf in Schwung. Dafür ist dann die Vormittagsjause umso wichtiger!

Abwechslung beim Mittagessen

Für die Mahlzeitengestaltung ist das Ampelprinzip empfehlenswert: (jede Hauptmahlzeit sollte alle 3 Farbe beinhalten)

Rot	ein handtellergroßes Stück Fleisch (1 - 2 x / Woche), Fisch (1 - 2 x / Woche), an den anderen Tagen Milchprodukte bzw. vegetarische Gerichte
Gelb	Hauptenergiequelle für das Gehirn: stärkehaltige, fettarme Produkte wie Reis, Kartoffeln, Nudeln, Knödel, Brot, etc.
Grün	reichlich Gemüse/Salat

Dem Nachmittagstief mit einer kleinen "Energiespritze" entgegenwirken!

Obst, Müsliriegel oder ein Glas Buttermilch eignen sich dafür hervorragend. Es darf auch mal Kaffee und Kuchen sein.

Ausklang am Abend

Für die Lebensmittelauswahl gibt es keine festen Regeln. Ein wertvoller Tipp: Gegessen werden sollte möglichst das, was tagsüber zu kurz gekommen ist. Mit der letzten Mahlzeit am Tag können Defizite ausgeglichen werden. Zum Beispiel wenn es tagsüber kaum Frisches gegeben hat, dann ist Salat bzw. ein Gemüsegericht am Abend genau das Richtige. War das Mittagessen eine Kalorien- bzw. Fettbombe, dann bieten sich Obst, Naturjoghurt 1%, leichte Salate oder verschiedene Gemüsesuppen mit einem Stück Brot oder Vollkornweckerl zum Abendessen an.

Obst und Gemüse - die 5er-Regel

Je mehr Obst und Gemüse gegessen wird, desto seltener treten Krebs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf. Neben Vitaminen und Mineralstoffen enthalten sie sekundäre Pflanzenstoffe, die den Pflanzen selbst u.a. zum Schutz vor Krankheiten dienen. Die 5er-Regel kann ohne Wiegen und Messen eingehalten werden, denn sie ist eine "Faustregel": Was in einer Hand Platz hat, gilt als eine Portion und fünf Portionen sollten es pro Tag sein.

Wie bringt man das aber im täglichen Speiseplan unter?

Frühstück: Fruchtsaft oder Müsli mit Obst

Jause: Obst oder Butterbrot mit Gemüsesticks oder Naturjoghurt mit Obst

Mittags: Gemüse und Salat als Hauptspeise oder als Zuspense

Abends: z. B. Gemüsepizza, ein Glas Gemüsesaft,...

Balsam für unsere Nerven

B-Vitamine und Magnesium, enthalten in Vollkornprodukten, Milchprodukten, magerem Fleisch, Fisch, Hülsenfrüchten, grünem Gemüse, magnesiumreiche Mineralwässer > 100 mg/Liter, lassen den Stress leichter überstehen.

!!! Sich Zeit nehmen und in Ruhe essen !!!

Weniger - aber mit Genuss - ist mehr!

Je fetter ein Lebensmittel oder Gericht, desto weniger sollte davon gegessen werden, dafür aber mit Genuss und ohne "schlechtes Gewissen" hinterher.

Indisches Springkraut

Systematik:

Familie:
Balsaminaceae
(Springkrautgewächse)



Blüte:

weiß – rosa – violett, kontinuierlich endständig
Juni – Oktober / November (Frostbeginn)

Wuchshöhe: 50 – 250 cm

Standort: Keine besonderen Ansprüche an den Standort

HERKUNFT:

Das Indische Springkraut wurde Anfang des 19. Jahrhunderts als attraktive Zierpflanze aus dem Himalaya-Gebiet (Indien) eingeführt. Der „Sprung über den Gartenzaun“ geschah durch Samenflug oder Ausschwemmen der Samen mit Wasserläufen aus Gärten und Parkanlagen, durch die Entsorgung von Gartenabfällen in der freien Landschaft und durch direkte Aussaat als vermeintlich gute Herbsttracht durch Imker.

VERBREITUNG:

Die Verbreitung erfolgt über Samen, die bis zu 7 m aus der Frucht herausgeschleudert werden und schwimmfähig sind, so dass sie über Fließgewässer weit verbreitet werden können. Jede Pflanze produziert bis zu 2.000 Samen. Die Pflanze selbst ist nur einjährig, die Samen bleiben jedoch über 4 - 5 Jahre hinweg keimfähig. Werden Pflanzen entlang von Fließgewässern durch Hochwasser zu Boden gedrückt, kann sich jeder Knoten bewurzeln und 4 bis 5 neue aufrechte blühfähige Triebe austreiben.

PROBLEME / GEFAHR:

Das Indische Springkraut bildet wegen seiner hohen Samenproduktion schnell große, flächendeckende Bestände, in denen keine heimischen Pflanzenarten aufwachsen können. Da der nur faustgroße Wurzelballen nicht in der Lage ist, das Erdreich zu halten und zu festigen, besteht insbesondere an Gewässeruferrn Gefahr durch Instabilität der Böschungen und Erosion.

Durch das flächendeckende Auftreten verdrängt das Indische Springkraut die standortgerechte Vegetation, die eine natürliche Ufersicherung darstellt und Lebensraum für viele einheimische Tiere bietet. Es wird nur von wenigen unspezialisierten Insekten, darunter die Honigbiene und große Hummelarten, besucht. Allerdings sind Qualität und Menge von Pollen und Nektar nicht ausreichend, um Ertrag oder vollwertiges Futter (insbesondere als Herbsttracht) zu liefern.

BEKÄMPFUNG:

Da es sich um eine einjährige Pflanze handelt, reicht es aus, Samenproduktion und Samenverbreitung zu verhindern. Dazu können die Pflanzen vor der Samenreife herausgerissen werden, was bei feuchtem Boden relativ leicht geht. Die Pflanzen müssen abgeräumt werden, da sie sonst unter feuchten Verhältnissen an jedem Stengelknoten neue Wurzeln bilden und wieder anwachsen können.

Bei größeren Beständen in der Ebene kann kurz vor der Blüte, aber auf jeden Fall vor der Samenreife gemäht werden. Befahrbare Flächen können außerdem gemulcht werden: die zerkleinerten Pflanzen müssen nicht abtransportiert werden.

Bei Uferböschungen ist die Maßnahme auf die jeweiligen örtlichen Verhältnisse abzustimmen. Auf jeden Fall sollte vermieden werden, die gemähten oder gemulchten Pflanzen im Böschungsbereich liegenzulassen wegen der Gefahr der Eutrophierung (Überdüngung) des Gewässers.

Wichtig ist, dass die Maßnahmen möglichst spät, d.h. kurz vor der Blüte durchgeführt werden. Durch die Größe der Pflanzen werden die meisten dabei erfasst. Die Bekämpfung muss in den folgenden nächsten Jahren wiederholt werden, da die im Boden reichlich vorhandenen Samen mehrere Jahre überdauern können. Da die Verbreitung der Springkraut-Samen mit dem Wasser über weite Entfernungen erfolgen kann, ist eine Bekämpfung der Ausbreitungsherde an den Oberläufen unbedingt notwendig.



Initiative Energie und Umwelt - Neukirchen

Bau dein eigenes Insektenhotel für deinen Garten

Kursangebot

Wann: Der Kurs findet an drei Abenden statt.
1. Kursabend: **Donnerstag, 19. April 2012, Beginn 18:00 Uhr**
An diesem Abend werden die Termine für die zwei weiteren Kursabende gemeinsam vereinbart.

Wo: **Gemeindebauhof an der Sportplatzstraße**

Anmeldung: **Gemeindeamt Neukirchen a.d.E. (07729-2255-12)**

Kostenbeitrag: **€ 10,00**

Geplanter Kursablauf:

Für das Grundgerüst des Insektenhotels wird bereits vorgefertigtes Holz verwendet. Der erste Kursabend soll für den Zusammenbau des Grundgerüsts verwendet werden. Das Grundgerüst ist vorgegeben, die Inneneinteilung kann individuell gestaltet werden. Am zweiten Kursabend wird Material für die Innenausstattung gesammelt. Am dritten Kursabend wird das Insektenhotel mit den gesammelten Materialien ausgestattet und fertiggestellt.

Mit einem Insektenhotel werden auf kleinstem Raum Unterkunftsmöglichkeiten für eine Vielzahl von Nützlingen – vor allem verschiedenen Wildbienenarten, aber auch für Florfliegen, Ohrwürmer, Marienkäfer und für andere „Hotelgäste“ geboten.

Nicht nur der Nistplatz sondern auch das Umfeld ist für die verschiedenen Bewohner des Insektenhotels von großer Bedeutung: Ein blüten- und strukturreicher, naturnaher Garten mit einem vielfältigen Angebot an heimischen Pflanzenarten ist Voraussetzung dafür, dass zahlreiche Insekten das Hotel nutzen werden.



„Jetzt bin ich schon zu dritt!“

Heute darf ich Ihnen die ersten beiden Radbotschafter vorstellen.

Maria sieht man täglich mit dem Rad auf dem Weg zu ihrer Arbeit und Robert traf ich mehrmals am Radweg von Braunau nach Neukirchen. Radbotschafter haben eine wohlwollende Einstellung zum Rad. Sie fahren selbst bei vielen Gelegenheiten und durch ihre authentische Überzeugung stehen sie für ein positives Image des Radfahrens.

Jeder kann Radbotschafter werden:
 FahrRad.Neukirchen@aon.at oder
 0664 / 7371 8926 oder
 am Gemeindeamt
 Radfahr-Referent Karl Schmitzberger

Maria Fellner (22, Kindergarten-Pädagogin im Kindergarten Neukirchen)

„Ich fahre mit dem Rad, weil ich überzeugt bin, dass ich damit die Umwelt schone. Das tägliche Radfahren tut mir gut, weil ich mich gerne bewege (und das vor allem in der Natur) und dadurch komme ich nicht müde in die Arbeit.“

Dr. Robert Niederseer (44, Kinderarzt im Krankenhaus Braunau)

Warum bist du Radfahrer? „Ich fahre täglich, auch den gesamten Winter, 9 km mit dem Rad zur Arbeit. Früher als Student bin ich immer Laufen gegangen. Jetzt habe ich die Zeit dafür nicht mehr. So nehme ich das Rad zum Krankenhaus und spare mir die Zeit für einen separaten Ausgleichssport. Zusätzlich brauchen wir in der Familie kein zweites Auto.“



Direkttransporte, Termintransporte, Sonderfahrten, Abhol-Zustelldienst für Gewerbe & Privatkunden, Entrümpelungen, Räumungen, Delogierungen, LKW-Bereitstellung für Umzüge

Inh. Mario Schmiedl Mobil: +43 676 9340098
 Friedrichsdorf 35 Web: tvs-transport.at
 A-5145 Neukirchen/Enk. Mail: tvs-express@gmx.at

MiniMax
ERDARBEITEN
 Schwandtner Max
 5274 Burgkirchen
 Tel. 0664 / 91 70 600

Ihr zuverlässiger SERVICEPARTNER IN EUROPA.

Dicker
 TRANSPORT & LOGISTIK

Dicker Transport & Logistik GmbH · A-5144 Handenberg
 Tel. +43 (0) 7748 / 8002 · www.dicker.at

www.dieholzwerkstatt.at

Johann SCHLENKHOFER
 Fenster · Küchen · Türen · Bäder · Inneneinrichtungen

Die HOLZWERKSTATT
 Blankenbach 19 · 5282 Ranshofen · Tel · Fax: +43(0)7722 / 62664



Zeitbank-Premiere am Adventmarkt ist gelungen

Kurz vor der Sommerpause beschlossen die Zeitbankmitglieder am Adventmarkt teilzunehmen. Einerseits um der Zeitbank zu mehr Bekanntheit zu verhelfen, andererseits um die Vereinskasse aufzubessern. Beides gelang. Selbstgestricktes, Türkränze, Marmeladen, eingelegtes Gemüse, getrocknete Apfelinge und verschiedenste Säfte wurden zum Verkauf angeboten.

Die Zeitbankmitglieder haben beschlossen, eine Spende aus dem Verkaufserlös an die „Sonneninsel Seekirchen“ zu übergeben. Bei der Einrichtung handelt es sich um ein Nachsorgezentrum der Österreichischen Kinderkrebshilfe, übrigens dem einzigen zurzeit in Österreich.

Auch die Frage „Was ist die Zeitbank?“ beschäftigte viele Besucher unseres Standes. Alle Interessierten waren aber davon überzeugt, dass es sich dabei um eine wirklich clevere und sinnvolle Idee handelt. Viele Besucher aus anderen Gemeinden wünschten sich auch eine Zeitbank in ihrem Ort und beneiden uns Neukirchner darum.

Wie fast jeder Verein gestalteten auch wir eine kleine Weihnachtsfeier. Einige Mitglieder lasen Texte vor. Weihnachtliche Weisen wurden auf der Flöte gespielt. Leckeres, süß und sauer und warme Getränke verschönerten den Abend kulinarisch. Auch unser Bürgermeister feierte mit. Wir bedanken uns, dass er unseren kleinen Verein durch seine Anwesenheit wertschätzte.

Wieder ein neues Mitglied.

Elisabeth Berer wurde von ihrer Tochter gleich am Weihnachtsmarkt angemeldet und ist nun auch Mitglied der Zeitbank. Frau Berer war schon vor Weihnachten bei einigen Treffen zum Informieren anwesend. Sie half auch gleich fleißig bei den letzten Vorbereitungen für den Adventmarkt mit. Andere Besucher unseres Standes meinten, sie würden noch einige Jahre zuwarten, bis sie Mitglied werden wollen. Der Zeitpunkt ist sicher ein wichtiges Kriterium für eine Mitgliedschaft. Allerdings sei dazu festgehalten, dass es sicher von Vorteil ist, den Zeitpunkt so zu wählen, dass man sich noch gut in die Zeitbank einbringen kann, um so Guthaben ansammeln zu können. Guthaben-Schecks verfallen nicht, sie werden auf dem Konto gutgeschrieben und können auch später eingelöst werden.

Leider ist immer wieder das Argument zu hören: „Ich bin ja noch nicht 50+“. Dazu ist zu sagen, dass es sich um eine wirklich unglückliche Namenswahl handelt. Wenn man an die Dachorganisation angeschlossen sein will, muss das leider so sein. Wir alle finden nämlich, dass unser Angebot sehr wohl auch für junge Menschen ist. Es gibt Mitglieder, die Babydienst übernehmen würden, Kinder abholen oder wo hinbringen würden, Aufgaben machen oder Mama's und Papa's auf andere Art entlasten würden. Also von 50+ nicht abschrecken lassen!

Unsere Treffen finden auch weiter jeden 2. Mittwoch im Monat im Pensionistenüberl statt. Die Termine werden auch in der Braunauer Warte veröffentlicht. In entspannter Atmosphäre kann man da Mitglieder und das Funktionieren der Zeitbank kennenlernen.(plas)



Wilfried Breslauer bei Vorbereitungsarbeiten für den Adventmarkt



Fr. Pammer, Roswitha Bauer und Neumitglied Elisabeth Berer vor dem Adventmarktstand



Berer Elisabeth u. Hildegard Heißl bei Vorbereitungen für den Advent

Weihnachtsfeier



Ortsbauernschaft – Exkursion

Wie nun schon langjährige Gepflogenheit begab sich die Ortsbauernschaft auch heuer wieder auf Exkursionsfahrt. Obmann Hermann Piehringer lud dazu seine Standeskollegen und andere interessierte Neukirchner ein, und seiner Einladung folgten so viele, dass der Wassermann-Bus nicht ausreichte, um alle mitnehmen zu können. So fuhr ein geräumiger PKW (von den Businsassen als „Bauer sucht Frau“- Begleitfahrzeug bezeichnet) hinter dem Bus her. Pünktlichkeit ist bei den Landwirten selbstverständlich, und so ging's am 2. Februar auch um 7 Uhr frühmorgens wie geplant los. Der Weg führte nach Tittmoning zur Firma Kraiburg Elastik, deren Motto ist: „Wir legen die Weide in den Stall“. Hergestellt werden dort Gummibodenbeläge für den Rinderstall. 160 Mitarbeiter konzentrieren sich ausschließlich auf diese Produkte. Die Montage der Matten ist einfach und schnell, für die Pflege ist nur ein minimaler Aufwand nötig. Die Matten sind für die Rinder gelenkschonend, zudem robust und dauerhaft. Bei der Führung durch das Werk konnten die Besucher die Erzeugung der Matten vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt nachverfolgen. Die Matten werden mit den verschiedensten Profilen – je nach Verwendungszweck und Wunsch der Kunden – hergestellt. Fachkundige Führer beantworteten anstehende Fragen. Dass ständig an Neuerungen und Verbesserungen getüftelt wird, wurde in den Labors augenscheinlich. Um für die Werksführung ausreichend gekräftigt zu sein, wurden wir vorher zu einem Weißwurst-Frühstück eingeladen.

Nicht weniger interessant war der Besuch der angrenzend gelegenen Firma Siloking-Futtermischtechnik. Seit der Firmengründung 1983 ist das Unternehmen zu einem führenden Hersteller von Fütterungstechnik in Europa gewachsen. Es wurde uns vor Augen geführt, dass kaum eine andere Technik so viele Herausforderungen bei der Verarbeitung der Futterkomponenten zu meistern hat wie ein Futtermischwagen. Die Struktur soll erhalten bleiben, langes und kurzes sowie trockenes und feuchtes Material soll genau gemischt und gleichmäßig dosiert werden. Der Futtermischwagen wird als Anhänger – 3 bis 45 m³, und als Selbstfahrer in den verschiedensten Größen bis 30 m³ angeboten. Gefertigt wird nur auf Bestellung.

Nach dem Mittagessen konnten wir uns vom Einsatz eines „Siloking“ im Gut Sossau, Gemeinde Grabenstätt, selbst überzeugen. In diesem Gutshof werden 295 ha bearbeitet: 180 ha Grünland, 60 ha Ackerland (Mais, Weizen), 50 ha Forst, 5 ha anderes. 210 Milchkühe – Fleckvieh – sorgen für die wirtschaftliche Basis. In der Nachzucht werden 470 weibliche Jungrinder betreut, die Stierkälber werden verkauft. Ca. 20 Galloway-Rinder werden direkt vermarktet. Auch auf dem Energiesektor spielt sich einiges ab. Seit 2004 werden mittels Photovoltaik 290 kW, mit Biogas 250 kW Strom erzeugt.

Der Siloking kommt als stationäre Anlage mit 28 m³ (bei der Biogasanlage) und als Selbstfahrer mit 14 m³ zum Einsatz. Mit großem Interesse folgten die Besucher den Ausführungen des stellvertretenden Gutsverwalters, der den Arbeitsablauf auf dem Hof bis in alle Einzelheiten sehr anschaulich erklärte. Den Abschluss des Hofbesuches bildete eine Kaffeejause mit einem Faschingskrapfen, zu der die Fa Siloking eingeladen hatte.

Vollgestopft mit zahlreichen neuen und interessanten Erkenntnissen machten wir auf dem Heimweg noch eine Zwischenstation im Braugasthof Schönram bei einer guten Jause.

Ortsbauern-Obmann Hermann Piehringer dankte allen Teilnehmern für die gute Disziplin und vor allem galt sein Dank Erich Mayer, der zum Besuch dieser Firmen angeregt hatte.

Anzumerken ist noch: Die Exkursion fand bei eisigem Wind statt, der selbst Hartgesottene veranlasste, eine warme Kopfbedeckung zu tragen.





Haarstudio

Renner Andreas

5145 Neukirchen/E. ☎ 0 77 29 / 29 60



Terminvereinbarungen erwünscht

Mo	-	Ruhetag
Di	-	9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Mi	-	9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Do	-	12 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr
Fr	-	9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr
Sa	-	8 ⁰⁰ - 13 ⁰⁰ Uhr



Bankomatkasse

Bei UNS ✂ schneiden Sie besser ab !



Im Dezember letzten Jahres hat der Wirtschaftsbund Neukirchen eine bereits bekannte, jedoch auf Neukirchner Gemeindegebiet neue situierte Firma besucht – die SSR, welche im Industriepark eine ca. 9000m² große Halle errichtet hat.

Martin Kaltenecker, handlungsbevollmächtigter Niederlassungsleiter der Speditionsservice Ranshofen hat uns über die Aktivitäten der Firma aufgeklärt und konnte einen sehr guten Eindruck über die Vielfältigkeit der Dienstleistungen -sei es Transport, Zollhandel, Verkehr ect. vermitteln. Die Gemeinde profitiert nicht nur durch eine Zunahme an Arbeitsplätzen (derzeit sind drei Arbeiter auf Neukirchner Gemeindegebiet angemeldet), sondern auch über die Einnahme der Kommunalsteuer. Besonders interessant erscheinen mir auch Überlegungen der Firma SSR, manche Transporte vermehrt über die Bahn abzuwickeln, wobei es sich hier mitunter noch an den Transportsicherungen speißt. Letzlich wünschen wir der Firma weiterhin Erfolg und gutes Gelingen bei uns in Neukirchen.

WB Obmann Dr. A. Kaltenhauser



HUBER TV SERVICE
KOMMUNIKATIONSELEKTRONIK

TV Geräte, Satelanlagen, Receiver, DVD Recorder, ...
Top Marken wie - Sony, Samsung, LG, Technisat, Topfield, ...

● Professionelle Beratung, Montage,
Lieferung, Inbetriebnahme, etc.

Huber TV Service, Erlachweg 4 5280 Braunau am Inn
Mobil 0664 1033806 E-mail: huber-tvservice@ktv-one.at

Bauernleberkäse

Zauner
orig. Geselchtes

Tel: 07729/2530
Tradition trifft Geschmack



ÖVP Ortsgruppe Neukirchen

Wir laden alle Neukirchnerinnen und Neukirchner zum

Familien Wandertag

recht herzlich ein.

Sonntag, 20. Mai 2012

bei **Hermann Prilhofer** (Fellner in Unterguggen)

ab 10.30 Uhr Fröhschoppen mit Musik
und Mittagstisch
(bei jeder Witterung)

ab 12.30 Uhr Wandertag

Einlage der Neukirchner Landlergruppe
Spiele für Kinder
Quiz

Hauptpreis bei der Verlosung:

Ballonfahrt

Auf euer Kommen freut sich
die ÖVP-Ortsgruppe Neukirchen a. d. Enknach



Kinderfasching 2012

Wunderschönes Wetter aber arktische Kälte bildeten die Rahmenbedingungen für den diesjährigen Faschingsumzug anlässlich des 52. Neukirchner Kinderfaschings. Umso erfreulicher war der zahlreiche Besuch. 135 Kinder samt Eltern zeigten sich unbeeindruckt von -8 Grad Außentemperatur. Die Ortsmusikkapelle Neukirchen zeigte sich ebenfalls verkleidet und kälteresistent. So startete pünktlich um 14.00 Uhr das lustige Treiben mit dem Umzug durch Neukirchen. Das Schiclub-Maskottchen Neuki verteilte Zuckerl an die Kinder und war vielbeachteter Teilnehmer des Faschingszuges. Jedes Kind bekam als Belohnung für die Teilnahme beim Saaleinzug eine "süße Stärkung". Schon während des Umzuges erhielt jedes verkleidete Kind ein Los für die Schlussverlosung.

Im randvollen Saal des Gasthauses Kreil war dann die Kälte vergessen. Es ging heiß her aufgrund des lustigen Rahmenprogrammes des Unterhaltungsteams "UPS-UPS" von den Kinderfreunden. Zauberer, Feen, Hexen, Cowboys und Prinzessinen genossen diesen Faschingsnachmittag in vollen Zügen. Besonders erfreulich war, dass auch viele Eltern verkleidet am Kinderfasching teilnahmen - herzlichen Dank dafür! Krönender Abschluss war wieder die Verlosung vieler Preise. Zum Hauptpreis, einen von BGM Mag. Johann Prillhofer gespendeten Aluscooter, dürfen wir Stefan Wurmshuber recht herzlich gratulieren.

Wir, die SPÖ Neukirchen als Veranstalter, bedanken uns sehr herzlich für die Teilnahme bei allen Eltern und Kindern. Ein besonderer Dank gilt auch der Neukirchner Geschäftswelt für die großzügige Unterstützung.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Dienstag 27. März 2012
um 10:00 Uhr
im Gasthaus Kreil

Wir gratulieren zum Geburtstag

JÄNNER

Roswitha Gurtner	72
Maria Huber	77
Marianne Maislinger	73
Sieglinde Prühwasser	69
Theresia Stadler	63

FEBRUAR

Maria Eder	61
Ernestine Ganglmaier	62
Ferdinand Gerner	77
Johann Huber	64
Johann Prillhofer	79
Walter Reck	66

MÄRZ

Erich Eder	61
Margarethe Grossbötl	70
Anna Reschenhofer	81
Johann Stopfner	68
Eduard Vimposek	78

Unser Faschingsball am 14. Jänner war wie immer gut besucht. Es war dies der bereits 25. Ball.

Obfrau Anni Spitzwieser begrüßte die Gäste aus nah und fern. Als Ehrengäste waren LAAbg. Erich Rippl und SPÖ Vorsitzender Albert Huber jun. anwesend. Unter den Gästen war auch Bez.Vors. Anni Dobler.

LAAbg. Erich Rippl richtete nette Grußworte an die Ballbesucher. Dem ältesten Radfahrer unter den Gästen übergab er einen Fahrradhelm. Frau Anni Spitzwieser bedankte sich bei den Neukirchner Geschäftsleuten für die Ballspenden. Ein Dankeschön auch an alle, die zum guten Gelingen des Balles beigetragen haben.

Bei schwungvoller Musik wurde das Tanzbein eifrig geschwungen.

An die drei am stärksten vertretenen Ortsgruppen, sowie der am weitest angereisten, wurden Preise verteilt.

**Wir trauern um unser langjähriges Mitglied und Kassier
Herrn Rudolf Huber.**

**"Rudl" hat die Kasse bis kurz vor seinem Tode mit größter
Sorgfalt und Genauigkeit geführt.**

Der Pensionistenverband wird Herrn Rudolf Huber stets in guter Erinnerung behalten.

25 Jahre Faschingsball der Pensionisten Neukirchen 14. 01. 2012



Unsere Vorsitzende, Anni Spitzwieser, durfte einen „fast“ vollen Saal, mit teils maskierten, fröhlichen Personen begrüßen



Auch auf dem Jubiläumsball gesichtet; Herr Huber Albert mit Gattin Maria, einer der Gründer des Faschingsballes



Ehrengast, Landtagsabgeordneter Erich Rippl, überreichte dem ältesten Radfahrer in der Runde, Herrn van Dyke, einen schicken Fahrradhelm



Senioren sind ein lustiges Völkchen, und wie man sieht, sehr tanzfreudig



Ja, da schau her! Wer kennt sie nicht?! Vorsitzende Anni Dobler mit Stellvertreterin Kirchttag Gertraud

Busreisen
GOHLA
Ob per Bus, Schiff oder Bahn – mit Gohla-Reisen fängt der Urlaub immer gut an!

A-5134 Schwand/Innkreis
Tel. +43(0)7728/216 • Fax 2164
www.gohla-reisen.at



Besuch des Adventmarktes

Am 02. Dezember 2011 besuchten 30 Senioren und Seniorinnen unserer Ortsgruppe den „Schwimmenden Christkindlmarkt“ in Vilshofen an der Donau in Bayern. Auf dem Schiff und auf der Donaupromenade präsentierte sich der Weihnachtsmarkt mit zahlreichen Ständen und lud zum Kosten, Schauen und Einkaufen ein. Auf dem Personenschiff befindet sich die größte Brettkrippe der Welt (20m lang und 3 ½ m hoch). Eine besondere Attraktion ist auch der riesige Christbaum auf dem wunderschönen Stadtplatz von Vilshofen mit 4 000 Lichtern und 1 500 Kugeln.



Spende an die Lebenshilfe in Braunau

Am 05. Dezember 2011 überbrachte der Vorstand unserer Ortsgruppe eine Geldspende vom Erlös unserer 50-Jahrfeier an die Lebenshilfe in Braunau. Die Obfrau der Lebenshilfe - Brigitte Swoboda - und Heinrich Huemer führten uns durch die neu errichtete Tagesheimstätte in der Linzerstraße. Im Aktivshop wird eine Vielzahl von Produkten (handgefertigte Holzarbeiten, handgewebte Teppiche, schöne Wohnaccessoires, Dekorationsartikel, ...) angeboten, die von den KlientInnen liebevoll in den verschiedenen Werkstätten im Haus hergestellt werden. Im angeschlossenen Cafe wurden wir mit Cappuccino und Kuchen verwöhnt.

Seniorenbund - Geburtstage

Hermine Söllinger	23.11.1916	95. Gbtg.
Friedrich Schrems	07.12.1941	70. Gbtg.
Karl Schmitzberger	09.12.1941	70. Gbtg.
Johann Lindlbauer	13.12.1931	80. Gbtg.
Georg Kreil	19.12.1925	86. Gbtg.
Siegfried Schmidhammer	20.12.1922	89. Gbtg.
Maria Brandstätter	06.01.1922	90. Gbtg.
Anna Peterlechner	23.01.1942	70. Gbtg.
Katharina Rieder	25.01.1942	70. Gbtg.
Hermann Prillhofer	26.01.1942	70. Gbtg.
Maria Püringer	26.01.1922	90. Gbtg.
Franziska Pommer	30.01.1937	75. Gbtg.
Josef Sengthaler	30.01.1937	75. Gbtg.
Pauline Zagler	12.02.1924	88. Gbtg.
Theresia Reschenhofer	14.02.1932	80. Gbtg.
Johann Kupfner	15.02.1917	95. Gbtg.
Franz Sengthaler	25.02.1942	70. Gbtg.



Hermine Söllinger



Johann Lindlbauer



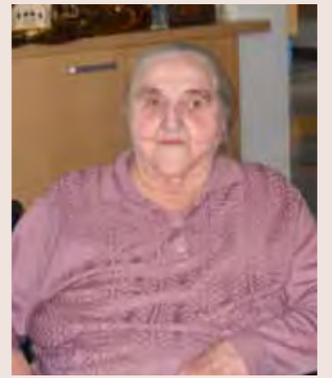
Theresia Reschenhofer



Maria Püringer



Johann Kupfner



Maria Brandstätter

Qualitätsfleisch aus der Mutterkuhhaltung
Biolandwirtschaft

Hermann u. Sonja Piehringer
5145 Neukirchen, Dietzing 12, Tel. 07729/2644

Holz Paischer
Sägewerk & Holzhandel

Schützing 10, 5145 Neukirchen/E.
Tel.: 0650/7292440
E-mail: holz.paischer@aon.at

Huber & Wimmer
Farb- & Typberatung

Ihr Partner am Bau!

HW **HUBER-WIMMER**
BAU-GMBH & CO. KG
SPENGLEREI - DACHSYSTEME

5261 Uttendorf | Gewerbestraße 18
Tel. +43 7724 / 2246 | Fax -22
mail@huber-wimmer.at

www.huber-wimmer.at

WIEHAG
HOCHTIEF

HAUSBAU ZIMMEREI INDUSTRIEBAU

- Massive Individual- und Fertighäuser
- Häuser in Holzriegelbauweise
- Sanierungen u. Wohnhausaufstockungen
- Dachstühle, Wintergärten, Balkone, Carports, Zäune etc.
- Landwirtschaftliche Gebäude u. Hallen
- Industriehallen und Gewerbebauten, Industrieservice



WIEHAG Hoch-Tiefbau GmbH & Co KG
A-4950 Altheim - Linzerstraße 24
Telefon: 07723/465-474
Telefax: 07723/465-409
www.wiehag-hochtief.com

Alles Gute liegt so...

Extra Nah & Frisch

KLINGERSBERGER

5145 Neukirchen/Enk. Bogendorf 2
Tel. u. Fax 07729 / 2158

- Ihr Nahversorger
- Frischfleisch
- Lotto & Toto
- Geschenkkörbe
- Postpartner
- Party-Service
- und vieles mehr!

SPORT 2000

HANGÖBL

BRAUNAU • STADTPLATZ 32 GMBH
Internet. sport-hangoebl.at

AUTOHAUS HERMANN PLASSER

Söllingengasse 11
5145 Neukirchen
07729-2158

- ✓ Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- ✓ Wartung und Kundendienst
- ✓ Überprüfung §57a/7 KFG
- ✓ Unfallreparaturen inklusive Versicherungsabwicklung
- ✓ Karosserieinstandsetzung und Lackierung
- ✓ Versicherung
- ✓ Finanzierung und Leasing



Schrott & Metallhandel

peter schlechmair

Containerverleih - Entsorgungen

A-5144 Handenberg • Eckbach 17
0664/5040474 • schlechschrott@aon.at

Rückblick Neujahrblasen Ortsmusikkapelle

Bei richtigem Winterwetter mit Schneefall machten wir uns auf, den Neukirchnern und Neukirchnerinnen musikalische Neujahrswünsche zu überbringen. Vier Gruppen waren unterwegs um in angemessener Zeit in alle Haushalte von Neukirchen zu gelangen. Auch an dieser Stelle möchten wir uns für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Geldspenden bedanken. Es ist immer wieder für alle Musiker und Musikerinnen eine Freude, so gastfreundlich aufgenommen zu werden. Für unsere Vereinskasse ist das Neujahrblasen inzwischen ein wichtiger Beitrag geworden. Bei rund 60 aktiven Musikern sind immer wieder Investitionen in Instrumente, Reparaturen, Bekleidung, Notenmaterial usw. notwendig.



Überreichung von Leistungsabzeichen

Bei einer Veranstaltung des Bezirksblasmusikverbandes in der Mehrzweckhalle Burgkirchen wurden an folgende Jungmusiker Leistungsabzeichen überreicht.

- Dominik Fersterer, LA in Silber mit gutem Erfolg
- Thomas Klein, LA in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg

Wir gratulieren beiden und wünschen noch viel Freude bei der Ausübung ihres Hobbys im Rahmen unserer Musikkapelle.

Terminvorschau

für drei wichtige Termine:

- 28. April: Wertungsspiel Konzertwertung in der Mehrzweckhalle in Uttendorf
- 16. und 17. Juni: Marschwertung in Braunau im Rahmen der Landesausstellung
- 21. Juli: Open-Air am Ortsplatz in Neukirchen

Informationen und alle Fotos unter:

www.ortsmusik-neukirchen.at



Weihnachtsfeier

Am 14. Dezember 2011 konnte Obfrau Elfriede Vogl 80 Mitglieder zur Weihnachtsfeier im Gasthaus Hofer begrüßen.

Als Ehrengäste kamen Bezirksobfrau Friederike Knechtl und Bgm. Mag. Hannes Prillhofer mit seiner Gattin. Auch Ehrenobfrau Anni Wolfersberger war unter den Gästen.

Die Sunnawendmusi gestaltete die besinnliche Feier, zu der sie auch humorvolle Beiträge lieferte. Ein kleines Weihnachtsgeschenk erfreute die Gäste. Die Obfrau nützte die Gelegenheit, allen jenen zu danken, die zum Gelingen des Vereinsjahres ihre Beiträge geleistet haben, besonders auch jenen Frauen, die durch Keksspenden mitverantwortlich sind, dass der Adventmarkt für die Goldhauben ein schöner Erfolg wurde.



Einige Goldhaubenmitglieder feierten kürzlich einen runden Geburtstag, zu denen sich die Obfrau als GratulantIn einstellte:

**Marianne Pflug
Martha Stopfner
Anna Peterlechner
Katharina Rieder**

Herzlichen Glückwunsch!!



Aus dem Erlös des Adventmarktes überreichte Obfrau Elfriede Vogl am 20. Dezember der Lebenshilfe Braunau eine Spende von € 400,00.

Filzkurs

Am 1. und 2. Februar veranstalteten die Goldhaubenfrauen gemeinsam mit den Bäuerinnen einen Taschen-Filzkurs.

Um keinen Irrtum aufkommen zu lassen: Bei dem Kurs ging es nur um die Herstellung von Taschen. Den Kurs, der im Feuerwehrzeughaus stattfand, leitete Elisabeth Schiemer. Am 1. Tag waren es 12 Frauen, am 2. Tag 8 Teilnehmerinnen, die den Kurs besuchten und sich über schöne Ergebnisse freuen konnten.



Faschingsfeier

Gemeinsam mit der Goldhaubengruppe Schwand fanden sich am 3. Februar 35 Frauen zur Faschingsfeier im Gasthaus Humer ein.

Viele der Frauen kamen in phantasievollen Verkleidungen. Zur Unterhaltung wurde ein Quiz veranstaltet, bei dem u. a. das Alter der Bezirksobfrau zu erraten war oder das Gewicht, das die Obfrauen von Neukirchen und Schwand gemeinsam auf die Waage brachten. Köstlich amüsiert haben sich die Frauen bei kleinen Theaterstücken und Spielen. So musste sich Gastwirt Martin Humer einer „ärztlichen“ Untersuchung unterziehen, von deren Nachhaltigkeit allerdings nichts bekannt wurde.

Die **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** der Goldhaubengruppe findet am 30. März 2012 um 19.30 Uhr im Gasthaus Kreil statt.



Zur Zeit läuft ein Trachtennähkurs, bei dem 11 Frauen unter der Leitung von Christa Oberauer aus Enzenkirchen schöne Kleider nähen.



Malerei Spitzer

sauber & schnell

Malerei ~ Anstrich ~ Fassaden

SYNTHESA PROFISHOP



Verkauf von professionelle Malerfarben und Werkzeuge für den Heimwerker
qualifizierte Beratung
moderne Abtönstation
beinah jeder Farbton möglich

Malermeisterin Renate Spitzer ~ 5270 Mauerkirchen ~ Bahnhofstr. 26
Mobil: 0676/4109433 Fax: 07724/2655 office@malerei-spitzer.at www.malerei-spitzer.at

Konzertwertung

Am 30. Oktober 2011 stellte sich die Trachtenmusikkapelle Neukirchen im Rahmen der **Herbstbläserstage** wieder den Juroren des OÖBV zur Konzertwertung.

Wie bereits in den vergangenen Jahren traten wir auch dieses mal wieder in der Leistungsstufe C an und konnten zu unserer großen Freude einen ausgezeichneten Erfolg mit 90,5 Punkten erreichen.

Die von unseren beiden Kapellmeistern ausgewählten Stücke waren:

- Divertimento Veneziano von Reinhard Summerer
- Montana Fanfare von Thomas Doss
- Hessen-Marsch von Karl Pernklaus

Herzlichen Dank unseren beiden Kapellmeistern für ihre gute Probenarbeit aber auch allen Musikern der TMK für die erbrachte Leistung.

Ball der Oberösterreicher in Wien

Der Bezirk Braunau hatte am 21. Jänner die ehrenvolle Aufgabe den **Ball der Oberösterreicher** in Wien auszurichten. Es kamen ca. 3000 Gäste und viele kleine Musik-, Volkstanz-, Brauchtumsgruppen und Chöre aus dem Bezirk Braunau. Die Trachtenmusikkapelle Neukirchen war mit den „Neukirchner Trachtenbradlern“ und der „Neukirchner Kirtagsmusi“ vertreten und sorgte bei jeweils drei Auftritten für gute Stimmung bei den vielen Ballbesuchern.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Neukirchen und unserem Bürgermeister Mag. Hannes Prillhofer für die Möglichkeit an der Teilnahme an diesem besonderen Ereignisses sowie für die großzügige finanzielle Unterstützung.



Jungmusiker Leistungsabzeichen

Am 28. Jänner 2012 wurden in Burgkirchen im Rahmen einer Feierstunde die Jungmusikerleistungsabzeichen an die erfolgreichen MusikerInnen überreicht:

Bronze: Sarah Sperl auf dem Horn
Silber: Patrick Weissenbacher auf der Trompete

Wir gratulieren allen ausgezeichneten Jungmusikern zu ihren Leistungen und wünschen ihnen weiterhin viel Spaß und Freude an der Musik.



Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 25. März, findet die Jahreshauptversammlung der Trachtenmusik Neukirchen um 11 Uhr im Gasthaus Hofer statt. Wir freuen uns, wenn wir viele Besucher begrüßen dürfen.

Musikalischer Frühling in Neukirchen

Das diesjährige Frühjahrskonzert findet heuer am 13. und 14. April 2012 jeweils um 20 Uhr im Turnsaal der Hauptschule Neukirchen statt. Unsere beiden Kapellmeister Franz Kupfner und Markus Höller werden für Sie ein unterhaltsames und schönes Programm zusammenstellen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als Konzertbesucher in Neukirchen begrüßen zu dürfen.

Termine der Trachtenmusik 2012

- 13. & 14.04.2012 Frühjahrskonzert TMK im Turnsaal der Hauptschule 20:00
- 17.05.2012 Weckruf
- 08.06.2012 Neukirchner Treffen in Neukirchen an der Vöckla
- 17.06.2012 Bezirksmusikfest in Braunau mit Marschwertung
- 28.06.2012 bis Internationale Rasteder Musiktage
- 03.07.2012
- 28.07.2012 Fest der Brauerei Graf Arco in Deggendorf
- 07.10.2012 Bezirkserntedankfestumzug in Uttendorf
- 01. & 02.12.2012 Adventmarkt
- 28. & 29.12.2008 Neujahrsanblasen

eckereder

Tischlerei GmbH

Braunauer Straße 27 ▪ A-5145 Neukirchen/Enknach

Telefon: +43 (0) 7729 22 58 ▪ info@eckereder.at ▪ www.eckereder.at

SÄGE & HOBELWERK KRONHUBER

Bauholz • Hobelware • Lohnschnitt • Trocknung
Holz speziell für den Außenbereich in Lärche

Kager 3 • 5233 Pischelsdorf • Telefon: 07729/2409 • E-Mail: kronhuber.holz@aon.at





Brot ist Leben



ECHT – EHRLICH – NATÜRLICH

Soziale Beiträge für die Altenhilfegruppe Neukirchen/E.

Aus dem Adventmarkt und der Friedenslichtaktion 2011 wurde die Altenhilfegruppe Neukirchen/E. wieder unterstützt.

Die Freiwilligen Feuerwehren Neukirchen und Mitternberg spendeten aus dem Erlös der Friedenslichtaktion 2011 ein elektrisches Krankenbett.



An Geldspenden aus dem Adventmarkt 2011 erhielten wir:

- ▶ Landjugend, Neukirchen/E. € 1200,-
- ▶ Familie Mayer, Neukirchen/E. € 70,-
- ▶ Familie Stangl, Neukirchen/E. € 200,-
- ▶ Bäuerinnen, Neukirchen/E. € 300,-
- ▶ Trachtenmusik, Neukirchen/E. € 800,-
- ▶ Ortsmusikkapelle, Neukirchen/E. € 500,-
- ▶ Bienenzüchterverein, Neukirchen/E. € 150,-

Gesamt € 3.220,-

Von den Geldspenden des Adventmarktes wurde bereits ein elektrisches Krankenbett angekauft. Es sind derzeit 19 Stück in Verwendung. Der Ankauf eines weiteren ist geplant.

Herzlichen Dank an alle Unterstützenden für ihre großzügigen Spenden auch im Namen der pflegebedürftigen Neukirchner Bürgerinnen und Bürger.

*Die Leiterin der Altenhilfegruppe:
Maria Kreil*

Gebäudehygiene bei Städte und Gemeinden auf hohem Niveau.

Glänzende Erfolge

Seit mehr als 25 Jahren beweist sich Schmidt als führender Dienstleister in allen Bereichen der Gebäudehygiene. Vom Keller bis zum Dach, von der Außenfassade bis zur Raumpflege. Es gibt nichts, was die Spezialisten aus Ried nicht reinigen können. Und das schätzen die Kunden.

Nicht umsonst setzen neben Städte und Gemeinden, Krankenhäuser und Kliniken, Theater, Wohnungsgenossenschaften, Alten- und Seniorenheime auf den Service des Unternehmens. Mit Schmidt bekommt jeder Kunde ein breites Leistungsspektrum – und das immer aus einer Hand. Mehr als zwei Jahrzehnte Knowhow und eine eigene Mitarbeiterakademie garantieren einen Reinigungsservice, der höchsten Qualitätskriterien mehr als gerecht wird. Das belegt Schmidt auch mit der Zertifizierung ISO 9001. Dieses international anerkannte Qualitätszertifikat macht Reinigungsstandards verbindlich und messbar.

Sämtliche Kunden bei Schmidt werden ausschließlich von geprüften Meistern oder Gesellen für Dankmal-, Fassaden- und Gebäudehygiene betreut. Bei Krankenhäuser und Altersheimen werden staatlich geprüfte Hygienemanager und Desinfektoren eingesetzt. Bei Schmidt kann man sich also auf vereinbarte Hygienestandards verlassen.

Schmidt Saubere Arbeit. Klare Lösung. GmbH Bahnhofsstraße 68a 4910 Ried i. L., Tel.: 0043 (0)7752-85635-0 Fax: 0043 (0)7752-86190, E-Mail: winkler@schmidt-reinigung.at
www.schmidt-reinigung.at

clean is joy

SCHMIDT
Saubere Arbeit. Klare Lösung.

Schacherfolge

Viele Neukirchner Kinder und Jugendliche sind beim Schachverein Ranshofen aktiv. Der WSV ATSV Ranshofen ist der größte Schachverein des Bundeslandes Salzburg und stellt auch die meisten Mannschaften in der laufenden Meisterschaft. Ranshofens erste Garnitur spielt in der österreichischen Schach-Bundesliga West. Nach sechs aus elf Runden liegt Ranshofen1 auf dem 3. Rang. Mit gleich zwei Mannschaften ist Ranshofen in der höchsten Salzburger Spielklasse, der Landesliga A, vertreten. Ranshofen2 führt nach fünf aus neun Runden überlegen mit einem Vorsprung von 4,5 Punkten die Tabelle an, während Ranshofen3 einen guten Mittelfeldplatz hält.

Jeweils drei Ranshofener Mannschaften sind in den 1. und 2. Klassen vertreten. In der 3. Klasse, dieser Bewerb ist bereits fertig ausgetragen, gelang Ranshofen10 ein schöner zweiter Endrang.

Jugendschach

Besonderes Augenmerk legen die Ranshofener Schachsportler seit jeher auf eine konsequente Jugendarbeit. Dreimal wöchentlich wird Jugendschachtraining mit geprüften und erfahrenen Trainern angeboten. Viele Jugendspieler kommen auch in den Mannschaftsmeisterschaftsspielen zum Einsatz und bringen schon ausgezeichnete Ergebnisse gegen oft sehr erfahrene Spieler.

Bei den Schülerligaturnieren in Neumarkt/Wallersee gab es im Challengerbewerb Gold für **Hellstern Rebecca**, sie gewann klar den Bewerb.

Seinen Niederschlag finden die vielfältigen Aktivitäten natürlich auch in der österreichischen Schachwertungsliste, wo es schöne **Elozuwächse** zu verzeichnen gibt. Die drei Jugendlichen mit dem höchsten Plus sind:

Name	ELOPLUS
Söllinger Christian	132
Brunthaler Phillip	111
Seidl Sven	61

Das **Weihnachtsblitzturnier** zum Jahresabschluss brachte mit 50 Teilnehmern einen neuen Rekord. Die Sieger in den Alterskategorien waren Lukas Kutzner (U18), Rebecca Hellstern (U14) und Maximilian Stadler (U10). Die Silbermedaillen gingen an Pöllner Stefan (U18), Schwaiger Fabian (U14), Böhm Alexander (U10).

Die Bronzemedailienträger: Söllinger Thomas Josef (U18), Söllinger Christian (U14), Föhnes Simon (U10).

Auch die Ranshofener Jugendtrainer sind am Schachbrett erfolgreich: Von September bis Dezember 2011 fanden in Salzburg die Landesmeisterschaften im Turnierschach statt. Gerhard Spiesberger erreichte den ersten Rang und sicherte sich damit den Landesmeistertitel.

<http://ranshofen.blogspot.com/>



Karl Löcker beobachtet das Turniergehen



Rekord - 50 Teilnehmer beim Weihnachtsblitz



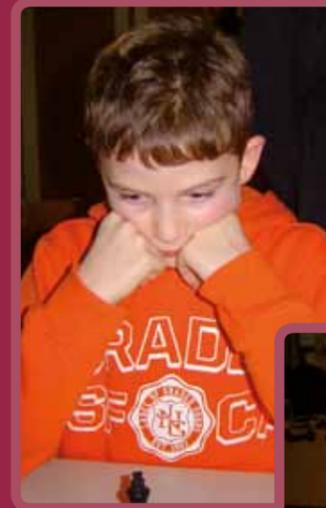
Lea Plainer



Höchster Elo-Gewinner
Christian Söllinger



Weihnachtsblitz -
strahlende Gesichter bei der Siegerehrung



Sebastian Baar

Lukas Kutzner



Stefan Pöllner



2 x Gold für
Rebecca Hellstern



Rupert Fersterer und Herbert Pöllner

Gasthof Kreil

Elfriede und Georg Kreil
Obere Hofmark 1
5145 Neukirchen
Tel.: 07729 2214
Fax.: 07729 2214 26
@.: gasthof.kreil@aon.at

Mittwoch-Donnerstag
Ruhetag

Grillspezialitäten und Hausmannskost
Kegelbahnen, Sonnenterrasse,
Gastgarten, Komfortzimmer,
Appartement's.

Mieten Sie unseren Saal
für Hochzeiten, Familienfeiern, Seminare
und Veranstaltungen

ELEKTRO MAISLINGER

Hausgeräte
Installation
Kommunikationstechnik

Florianstraße 6
A-5145 Neukirchen

Tel.: +43 7729 2307 0
Fax.: +43 7729 2307 28

Rosenkranz

GAS • WASSER • HEIZUNG

5270 MAUERKIRCHEN
Tel.: 07724/28730

Rosenkranz kann's!

www.rosenkranz.co.at

Neukirchner Adventmarkt 2011 - Spendenergebnis

Verein	€	Verein	€
Spende für:		Spende für:	
Trachtenmusik			
Altenhilfe Neukirchen	800,-		
Lebenshilfe Braunau	300,-	ÖVP-Frauen	
Kinderschutzzentrum Innviertel	350,-	Krippenfig.-Restaurierung	240,-
Kinderkrebshilfe Sbg.	350,-	Fachschule Mauerkirchen	200,-
	1.800,-		440,-
		Hauptschule	
		OÖ. Kinderkrebshilfe	250,-,-
Familie Stangl		Kirchenchor	
Rotes Kreuz	400,-	Lebenshilfe Braunau	200,-
Altenhilfe Neukirchen	200,-	Kindergedenkstätte	200,-
Ärzte ohne Grenzen			400,-
Debra Schmetterlingskinder	250,-		
Herzkinder, Care Österreich		Goldhaubengruppe	
	850,-	Kindergedenkstätte Neuk.	350,-
Ortsbauern		Kindergarten	150,-
Lebenshilfe Braunau	500,-	Licht ins Dunkel	100,-
		Lebenshilfe Braunau	400,-
	500,-		
			1.000,-,-
Ortsbäuerinnen		Landjugend	
Lebenshilfe Braunau	350,-	Altenhilfe Neukirchen	1.200,-
Kindergarten	100,-		
Hauptschule	100,-		
Altenhilfe Neukirchen	300,-		
	850,-		1.200,-
Ortsmusik		Sammelspende aller Vereine für	
Altenhilfe Neukirchen	500,-	Rotes Kreuz Bez.-Stelle Braunau	600,-
Lebenshilfe Braunau	500,-	Jägerschaft Altenhilfe Neuk.	200,-
	1.000,-	Lebenshilfe Braunau	200,-
Imkerverein			400,-
Altenhilfe Neukirchen	150,-	Fr. Fersterer	
UNION-Neukirchen		Lebenshilfe Braunau	100,-
Lebenshilfe Braunau	450,-	Mayer Adi Altenhilfe Neuk.	70,-
UNION-Sektion Fußball			
Lebenshilfe Braunau	500,-		
Kath. Jungschar u. Jugend		Krippenausstellung	
Hilfswerk Munderfing	300,-	Lebenshilfe Braunau	500,-
Rote Nasen	90,-	Krippenfig.-Restaurierung	250,-
	390,-		750,-
Frau Wurhofer		Verein „Zeitkonto“	
Lebenshilfe Braunau	100,-	Sonneninsel Seekirchen	200,-
GESAMTSPENDENSUMME 2011 € 12.000,-			



Taxi Moser
Krankenbeförderung, Behindertentaxi und Dialysetaxi
07722 - 81711

07722-81711

office@taxi-moser.at
www.taxi-moser.at

Top Angebote

DISCOFAHRTEN - TAXI MOSER

Einzelpreis nur gültig bei vollbesetzten Bus (8 Personen)

Disco:	Pro Person (Hin- und Rückfahrt):	Pro Taxibus: (Hin- und Rückfahrt)	Ziel:
	€ 15,-	€ 120,-	Braunau - Bali (Eggenfelden)
	€ 10,-	€ 80,-	Braunau - Cortez Danzer (Aspach)
	€ 15,-	€ 120,-	Braunau - Bali (Eggenfelden)
	€ 13,-	€ 104,-	Braunau - Kinostadl (St. Pantaleon)
	€ 25,-	€ 200,-	Braunau - Lusthouse (Haag)
	€ 10,- *	€ 80,-	Braunau - Whiskymühle (Mettmach)
	Taxi Moser ist das offizielle Haustaxi von Wolke 7 in Neukirchen!		

* Das Whiskymühlen-Angebot zählt nur mehr Samstags!



KÜCHEN SCHREMS



EINFACH • SCHÖNER • WOHNEN

Tischlerei: Christian Schrems 5145 Neukirchen/Enk. Sandtal 2 Tel.: +43/(0)7729/2292 Fax: DW 4 E-mail: fischrems@aon.at



SPIELGRUPPE - NEWS

Aktuell führen wir in unserem Spielgruppen Treffpunkt drei Gruppen: „Die kleinen Hände“, die „Käfergruppe“ und seit Ende Februar die „Zwergelgruppe“ mit Babies ab 6 Monaten. Geleitet werden die Gruppen von Irene Fellner und Johanna Rappl.

Einmal wöchentlich bieten wir Mamas mit Kindern, die noch nicht den Kindergarten besuchen, einen Vormittag mit SPIELEN, SPASS, SINGEN, EXPERIMENTIEREN, JAUSNEN, AUSTAUSCH VON ERFAHRUNGEN, FESTE FEIERN und vieles mehr an.

Viele Jahre leitete Irene Haberl mit viel Einsatz und Engagement den Spiegel Treffpunkt in Neukirchen. Im Herbst hat sie die Leitung an Johanna Rappl übergeben. Wir möchten uns herzlich bei Irene für die Arbeit bedanken, die sie für unseren Treffpunkt geleistet hat und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Wir blicken mit Freude nach vorne auf das 2. Spielgruppen-Halbjahr und freuen uns auf weitere schöne Vormittage, die wir gemeinsam mit den Kindern und deren Mamas verbringen dürfen.

Anmeldungen für Herbst ab sofort bei Johanna Rappl unter Tel.: 0650/9517026



Jahreshauptversammlung

Am 04.11.2011 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung beim Hoferwirt statt. Mit ca. 40 versammelten Leuten starteten wir um 20:00 Uhr mit dem Tätigkeitsplan. Weiter ging es mit dem Kassabericht, der uns ein lächeln ins Gesicht schuf. Selbstverständlich war der Bezirksvorstand auch vertreten und folgte dem Programm mit dem Bezirksbericht. Auch Ehrengäste waren eingeladen und freuten sich, zu Gast gewesen zu sein.

Letztes Jahr standen viele Neuwahlen an:

Unser Oberhaupt Roland Sporrer legte sein Amt ab und übergab es Hannes Fellner. Stellvertreter ist weiterhin Johann Bichler und unsere Leiterin Maria Friedl freut sich auf ein kommendes Jahr. Die Leiterin-Stellvertreterin Anita Grabner macht heuer mal eine Babypause, deshalb ist Alexandra Beinhundner zur Stellvertretung aufgestiegen. Auch ein neuer Kassier wurde gewählt, und jeder glaubt an eine gute Zusammenarbeit mit David Rieder. Seine Stellvertreterin Carina Buchstaller wird ihn tatkräftig unterstützen. Sehr gefreut haben wir uns auch für Ramona Sigl, die als Schriftführerin einsteigt. Da der jetzige Hüttenchef aus beruflichen Gründen sein Amt ablegen muss, wird bei der ersten Vorstandssitzung ein Hüttenchef gewählt.

Mit einem großen Dankeschön an Roland Sporrer, unser „alter“ Chef, ließ sich der Abend noch gemütlich gestalten und so war unsere Jahreshauptversammlung schon wieder vorüber.



**Frida Wurhofer, Johann Wurhofer
Maria Friedl, Hannes Fellner**



**Bürgermeister Hannes Prilhofer, Maria Friedl,
Hannes Fellner**



**Johann Bichler, Ramona Sigl, Carina Buchstaller,
Alexandra Beinhundner, Melanie Pointner,
David Rieder, Maria Friedl, Hannes Fellner**



Maria Friedl, Roland Sporrer

VORANKÜNDIGUNGEN:

Maibaum aufstellen am 01.05.2012
Exotic Night am 19.05.2012

Adventmarkt

Am 26. November 2011 wurden am Vormittag von 6-7 Leuten die vorgebackten Leberknödel in Sackerl verpackt und alle 8000-8500 Knödel zu unserem Stand geliefert. Um 14 Uhr begann dann auch schon die erste Schicht. In jeweils 2 Stunden-Schichten zog sich das Schema durch den Abend und es wurde einiges verkauft und viel gelacht. Mit vollem Elan starteten wir am Sonntag, den 27. November 2011, und es kamen einige tüchtige Mitglieder nochmal zum Leberknödel drehen zusammen, da am Samstag die meisten verkauft wurden. Um 10 Uhr (*kunt oba 8 Uhr a gwen sei*) begann wieder die erste Schicht.



So verging der ganze Tag sehr schnell und natürlich liebten die Besucher unsere Leberknödel, wie jedes Jahr, sehr. Insgesamt wurden 10.250 Leberknödel gedreht und auch alle verkauft. Bis 23 Uhr wurde „gebacken“. Todmüde fielen zu Hause alle ins Bett und wieder war der Adventmarkt vorbei. Auf nächstes Jahr freuen sich bestimmt jetzt schon wieder alle.

Unsere Spende in Höhe von 1.200 € ging an die Altenhilfe Neukirchen.

Silvester



Am 31.12.2011 trafen sich ca. 30 Leute in der Landjugendhütte, um gemeinsam in das nächste Jahr zu starten. Um 20 Uhr kamen die meisten mit vollem Elan und nach kurzer Zeit füllten wir unseren Magen. Danach wurde bis Mitternacht gelacht und gespielt. Um Mitternacht versammelte sich die Menge draußen um das schöne Feuerwerk zu betrachten. Mit großer Freude wünschte sich jeder ein frohes neues Jahr und fortan wurde gefeiert, dass die Korke knallten. Außerdem spielten viele noch weiter und einige tanzten ins neue Jahr. Dieser Abend war speziell, lustig und geht auf jeden Fall in unsere Geschichte mit ein.



Gerhart Thaller KFZ-Meisterbetrieb

5134 Schwand im Innkreis · Reuhub 6
Tel. 0 77 28/617 25 · Fax: 0 77 28/617 26
kfsthaller@aon.at · office@kfsthaller.go1a.at
www.kfsthaller.go1a.at



Kfz-Reparaturen aller Marken
Spanglerei · Lackiererei · Klimaservice · Reifendienst
\$57a Überprüfungen · Onboard Diagnose · Bremsendienst

Am Freitag, den 03.02.2012 hielt die Feuerwehr Mitternberg im Gasthaus Kreil die Jahresvollversammlung ab. Kommandant Alois Peterlechner konnte neben Bürgermeister Hannes Prillhofer, den Abschnittskommandanten Josef Kaiser, eine Abordnung der Feuerwehr Neukirchen unter den Kommandanten Albert Sperl, die Ehrenobmänner Georg Kreil und Franz Sporrer und die Fahnenpatin Elfriede Kreil begrüßen.

Eine Gedenkminute für die beiden verstorbenen Mitglieder Alois Leimer und Josef Damoser stand am Anfang der Vollversammlung. Es folgte der Bericht des Schriftführers, des Kassiers und des Gerätewartes. Wolfgang Stoiber wünschte sich von seinen Kameraden einen sorgfältigeren und gewissenhafteren Umgang mit der Gerätschaft. Monika Hötzenauer legte ihr Amt als Jugendbetreuerin aus Zeitmangel zurück. Kommandant Peterlechner und die anwesende Feuerwehrjugend bedankte sich für ihre Tätigkeit. Gleichzeitig machte sich der Kommandant auf die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin. Er weiß, dass dies ziemlich schwierig werden wird. Zurzeit gibt es für die Jugend keine Führungskraft, das solle sich bald ändern, wünscht sich Peterlechner. Einmal mehr betonte er, wie wichtig die Jugendarbeit sei, auch in Hinblick auf die weitere Zukunft der Feuerwehr Mitternberg.

Das Jahr 2011 war für die Feuerwehr Mitternberg ein Jahr mit sehr vielen Einsätzen. Der Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten, Walter Sporrer, gab einen kurzen Überblick. Bei 18 Einsätzen waren 128 Mann 205 Stunden tätig. Auf die letzten 5 Jahre bezogen kann man sagen, dass die Einsätze wieder mehr geworden sind. Die technischen Einsätze sind nach wie vor in der Mehrheit. Durch die 5 Brände stiegen die Einsatzstunden beträchtlich an, da diese vom Arbeitsaufwand viel intensiver sind als technische Einsätze. Besonders schwierig gestaltete sich der Einsatz bei einem Verkehrsunfall auf der B156. 4 eingeklemmte Personen mussten aus zwei Pkw's befreit werden. 2 Hubschrauber wurden angefordert. Besonders belastend für die Feuerwehrkameraden war, dass es sich bei den Fahrzeuginsassen beider Autos um NeukirchnerInnen handelte.

Leider musste auch angemerkt werden, dass die Beteiligung an diversen Übungen stark rückläufig ist. 2011 wurde ein absoluter Tiefpunkt erreicht. Statistisch gesehen konnte heuer die vom Land vorgegebene Mindestmannschaftsstärke nicht mehr erreicht werden. Das Kommando appellierte daher an alle Kameraden, sich einen Ruck zu geben und wieder fleißiger zu den Übungen zu erscheinen. Man räumte aber auch ein, dass es durch das Schichtarbeiten nicht immer einfach ist für die Feuerwehrler. Auch das Alter sollte die Kameraden nicht daran hindern, wieder an den Übungen teilzunehmen. „Es gibt für jeden einen Auftrag, altersunabhängig“, meinte der Kommandant.

Auch Bürgermeister Prillhofer schloss sich dem Aufruf an und zitierte Bezirkshauptmann Wojak, der erst kürzlich meinte, dem 11. Gebot, das da lautet: „Engagiert euch“ wieder gerecht zu werden. In seiner Rede dankte er den Mitgliedern für ihren Einsatz und sicherte ihnen die Unterstützung der Gemeinde zu.

Zum Abschluss gab Abschnittskommandant Josef Kaiser einen Überblick über die Vorhaben auf Bezirks- und Landesebene und stellte am Ende seiner informativen Rede in den Raum:

„Stell dir vor, du drückst ...
und alle drücken sich!“
(plas)

Angelobung und Beförderungen



- Angelobung** • FM Kathrin Piereeder
- Beförderungen zum OFM (Oberfeuerwehrmann):**
- Kupfner Christian
 - Spitaler Franz
 - Zauner Alois

2011 erworbene Leistungsabzeichen



- Feuerwehrleistungsabzeichen Silber**
- FM Alois Zauner

Jugendleistungsabzeichen

- Bronze:** • JFM Susanne Fuchs
- Silber:**
- JFM Josef Fuchs
 - JFM Christian Gschneitner
 - JFM Stefan Kreil



Wissenstest

- Bronze:**
- JFM Sebastian Baar
 - JFM Michael Peterlechner
- Silber:**
- JFM Lukas Rothenbuchner

Besuchte Lehrgänge 2011

- Kommandanten-Weiterbildungslehrgang:** HBI Alois Peterlechner
- Kommandantenlehrgang:** OBI Walter Sporrer
- Technischer Lehrgang II:** LM Richard Wighart
- Grundlehrgang:**
- FM Christian Kupfner
 - FM Franz Spitaler
 - FM Patrick Piereeder

You are at the helm.

Richard Heim
Sicherheits- / Energietechnik

Postleitzahl:
A-5145 Neukirchen a. d. Donau

T +43(0)7729/20200
F +43(0)7729/20222

www.setech-heim.at

HEIM Sicherheitstechnik
Energietechnik

Richard Heim Sicherheits- / Energietechnik

- Photovoltaik
- Straßensicherheit
- Alarmsysteme
- Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik

**Kücher
Josef**

Taxi, Dialyse-,
Strahlen- und
Chemotherapiefahrten,
Ausflugsfahrten,
Marek-Futtermittel

Deimledt 3, 5233 Pischelsdorf
Tel. 07742/7100, Fax: 58114
Mobil: 0664/1909710

WURHOFER

ELEKTROTECHNIK GMBH

- E-Installation
- Energieversorgung
- Industrielle Elektrotechnik
- Photovoltaik
- Netzwerktechnik
- Sicherheitstechnik

www.wurhofer.com



Feuerwehren Mitternberg und Neukirchen spendeten Krankenbett

Neukirchen. Aus dem Reingewinn der Friedenslichtaktion 2011 spendeten die Feuerwehren Mitternberg und Neukirchen ein elektrisches Pflegebett.

Die Kommandanten Alois Peterlechner und Albert Sperl übergaben symbolisch das Bett an Maria Kreil, Leiterin der Altenhilfegruppe Neukirchen/E. „Von den 18 zur Verfügung stehenden Betten sind derzeit 17 im Einsatz. Wir sind daher über ein zusätzliches Bett sehr froh“, meint sie.



Die beiden Kommandanten v.l.n.r. **Albert Sperl** und **Alois Peterlechner**, von der Pflegegruppe: **I.n.r. Monika Mader, Anna Spitzwieser u. Maria Kreil**
Foto: Plasser



Feuerwehrjugend, die an der Friedenslichtaktion teilnahm.

AUF UNS KÖNNEN SIE BAIEN!



FRANZ MOSER

Schotter- und Betonwerke GmbH

Erdarbeiten • Recycling von Asphalt-, Betonabbruch und Bauschutt

5280 Braunau/Inn • Burgkirchner Str. 8 • Tel. 07722/87564

Fax 87583 • e-mail: info@moser-beton.at • www.moser-beton.at



Erdbewegung



Transporte



Beton



Stemmen



Straßenbau



Recycling






Bayerische Leistungsprüfung

Ende Oktober fand in Neukirchen die Abnahme für die Bayerische Leistungsprüfung statt. Nach 8 Wochen Vorbereitung stellten sich 3 Gruppen der Feuerwehren Neukirchen und Aching, die diese Prüfung bereits seit 10 Jahren gemeinsam ablegen, den Prüfern des Bayerischen Feuerwehrverbandes.

Dabei gilt es nicht nur, den Löschangriff in der vorgegebenen Richtzeit zu absolvieren, sondern es sind auch je nach Stufe verschiedene Zusatzaufgaben zu erledigen, so gibt es Fragen in Erste Hilfe, Gefährliche Stoffe, sowie Knoten und Stiche anzufertigen, die Geräte im geschloss-

senen Fahrzeug zu finden, und das alles in einer Vorgabezeit, die einzuhalten ist. Bei dieser LP wird aus dem eigenen Fahrzeug und mit eigenem Gerät gearbeitet. Da es sich um einen Nassbewerb handelt, muss dieses Gerät hundertprozentig funktionieren. Alle 3 Gruppen konnten das gesteckte Ziel erreichen und absolvierten die Aufgabe in der vorgesehenen Zeit und fast fehlerfrei.

Da man nur alle 2 Jahre zu dieser Prüfung antreten kann, dauert es mindestens 10 Jahre, bis die höchste Leistungsstufe erreicht werden kann.

Bronze:

Lisa Sperl, Sebastian Püringer

Silber:

Stefan Breitenberger, Rainhard Piehringer, Florian Schmitzberger, Daniela Daxecker, Herbert Pommer

Gold Stufe I:

Martin Kreil

Gold Stufe II:

Josef Mairinger

Gold Stufe III:

Gerhard Sperl, Johannes Feichtenschlager, Christian Daxecker

Gold Stufe IV:

Georg Wurhofer, Roman Pöttinger, Josef Damoser, Johann Sengthaler



AW Roman Pöttinger bei der Vorbereitung seiner Zusatzaufgabe (Knotenkunde)

Atemschutzleistungsprüfung:

Das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold erwarb HBM Eduard Wurhofer bei der Abnahme am 14. Jänner im FWH Braunau.

Lehrgänge 2012 :

Technischer Lehrgang 1: AW Alexander Schreierer
HBM Eduard Wurhofer

Zugkommandantenlehrgang: LM Erika Weinberger
HFM Florian Schmitzberger

Technischer Lehrgang 2: HFM Florian Schmitzberger

Funklehrgang: OFM Lisa Sperl
OFM Sebastian Püringer

Alle haben die Lehrgänge mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



WANN		WAS	WO
17.03.2012	09:30 - 15:30 h	IKEBANA - Frau Schatzl	Foyer/MS/Saal
17.03.2012	19:00 - 21:00 Uhr	Abschlussabend ASKÖ Schiclub	GH Kreil
17. - 18.03.2012		Pfarrgemeinderatswahl	Musikschule Vorhaus
19.03.2012	13:30 Uhr	JHV Seniorenbund	GH Kreil
23.03.2012	19:30 Uhr	Alpenverein DIAVORTRAG	Gemeindesaal
25.03.2012	11:00 Uhr	JHV Trachtenmusik	GH Hofer
28.03.2012	19:00 Uhr	Vorbesprechung Kinderferienprogramm	Pfarrheim
30.03.2012	19:30 Uhr	JHV Goldhauben	GH Kreil
01.04.2012	08:15 Uhr	Palmweihe	
13. - 14.04.2012	20:00 Uhr	Frühjahrskonzert Trachtenmusikkapelle	HS Turnsaal
29.04.2012	10:00 Uhr	Erstkommunion	
01.05.2012		Maibaumstellen Landjugend	
03. 05.2012	19:30 Uhr	Maiandacht Goldhauben	
06.05.2012		Radwandertag Schiclub	
06.05.2012	19:00 Uhr	Floriamt	
11.05.2012	19:30 Uhr	Muttertagsfeier	GH Kreil
17.05.2012	19:00 Uhr	Umgang Messe	
19.05.2012		Exotic Night Landjugend	
20.05.2012		Familienwandertag ÖVP (mit Frühschoppen)	
27.05.2012		Frühschoppen /Discoparty FF Mitternberg	Hollstraß 1
07.06.2012	08:30 Uhr	Umzug Fronleichnam	Gewölbe
10. 06.2012		Kirtag	
16. 06.2012	20:30 Uhr	Sonnwendfeier	Ortsplatz
22. 06.2012	19:30 Uhr	100 Jahre Raiffeisenbank	
23. - 24.06.2012		Jubiläumsabend + Frühschoppen Schiclub	Platz vor Bauhof
24.06.2012		Sportfest Bezirkslandjugend	Sportplatz
25. - 27.06.2012		Ortsmeisterschaft Stocksport	
29.06.2012		Finale Damen Stocksport	

AMTLICHE TERMINE		
12. März 2012, 19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungszimmer Gemeindeamt
21. Mai 2012, 19.00 Uhr		
02. Juli 2012, 19.00 Uhr		

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE		
Jeden 1. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr	Stammtisch für pflegende Angehörige	im Ort der Begegnung Pensionistenüberl

GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT		
Ab 1. April bis Ende Oktober jeden SA von 9.00 bis 12.00 Uhr		Herrn Christian Schmözl, Österlehen 19

SILOFOLIENSAMMLUNG	
Donnerstag, 5. 4. 2012 von 8.30 – 12.00 Uhr	Landwirtschaftliche Folien werden beim Gemeindebauhof übernommen. Netze und Schnüre – Abgabe in den Altstoffsammelzentren zu den Öffnungszeiten

SACHKUNDENACHWEISTERMINE	
21. März 2012 19 - 21 Uhr	Vortragende: Dr. Daniela Klement u. Fr. Astrid Weber Veranstaltungsort: Unterlochnerstraße 10d, 5230 Mattighofen Anmeldung unter Tel.: 07742/6069 Kosten: € 25,- Bitte keine Hunde mitnehmen!

Aumayer
druck+verlag

Aumayer Druck & Verlag Ges.m.b.H. & Co KG
Gewerbegebiet Nord 3 · A-5222 Munderfing
Telefon 07744 / 200 80 · office@aumayer.co.at

www.aumayer.co.at

Wiederanbringung einer Gedenktafel für verstorbene Kriegsgefangene in Neukirchen

In den Jahren 1964 bis 1967 hat das Oberösterreichische Schwarze Kreuz speziell im Bezirk Braunau am Inn umfangreiche Umbettungsarbeiten durchgeführt. Ziel dieser Umbettungstätigkeiten war es, kleinere Soldatenfriedhofsanlagen aufzulassen, die Toten zu bergen und auf große Soldatenfriedhöfe bzw. extra angelegte Sammelfriedhofsanlagen umzubetten, um diesen Gefallenen, gemäß Bundesgesetz Nr. 175 und Nr. 176 vom Juli 1948 dauerhafte Ruhestätten gewährleisten zu können.

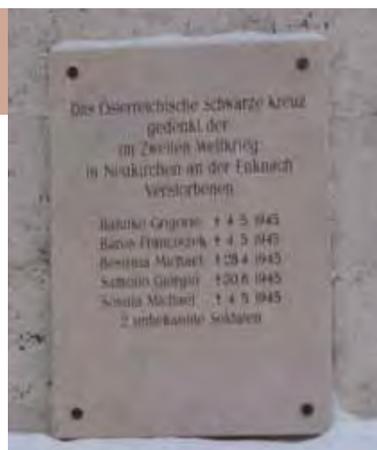
Eine Umbettung von sieben in Neukirchen an der Enknach bestatteten Kriegstoten des Zweiten Weltkrieges konnte aufgrund zwischenzeitlich getätigter Überbettungen leider nicht mehr erfolgen. Die zu dieser Zeit zur Erinnerung angebrachte Gedenktafel an der Kirchenmauer dürfte anlässlich der Kirchensanierung im Jahre 1999 entfernt worden sein. Dieser Umstand war dem OÖSK lange Zeit nicht bekannt, da eine Gedenktafel keiner laufenden Betreuung bedarf.

Nach Bekanntwerden dieses Umstandes war es dem OÖSK ein großes Anliegen und eine Verpflichtung, mit einer neu anzufertigenden Gedenktafel an diese Toten

zu erinnern. Daher wurde mit Ortsgruppenobmann Günther Seilinger Verbindung aufgenommen, damit dieser Kontakt mit der Pfarre aufnimmt. Seitens der Pfarre wurde Fritz Schrems mit der Sache betraut, und gemeinsam mit Obmann Seilinger wurde eine geeignete Stelle für die Anbringung der Tafel gesucht und gefunden.

Eine neue Tafel ist nun an der Ostseite der Kirchenmauer angebracht, und ich danke Fritz Schrems in Namen des OÖSK sehr herzlich für seine umsichtige Begleitung in diesem Projekt. Er ist unermüdlich für die Pfarre unterwegs und damit ein Aushängeschild eines ehrenamtlichen Mitarbeiters!

Obmann Günther Seilinger



Johann Kupfner wird 95

Kamerad Johann Kupfner feierte am 15. Feb. seinen 95. Geburtstag. EhrenObm Franz Sengthaler, Kassier Karl Prüllhofer und Schriftführer Johann Altendorfer überbrachten die besten Glückwünsche unseres Vereines und überreichten ein kleines Geschenk. An den folgenden Gesprächen beteiligte sich der Jubilar rege. Trotz des hohen Alters merkte man die geistige Frische des „Geburtstagskindes“. Nach einiger Zeit geselligen Beisammenseins, verabschiedeten wir uns und dankten für die gute Bewirtung.

Termine 2012

- So, 6. Mai Fest in St. Peter mit Musik
- So, 6. Mai FF-Floriansmesse --> Treffpunkt um 18:45 auf dem Dorfplatz
- Do, 7. Juni Fronleichnam
- So, 22. Juli Fest in Franking
- So, 2. Sept 10:00 Erntedank mit Pfarrfest bei der HS
- Sa, 15. Sept Vereinsausflug mit Bergmesse
- So, 28. Okt 8.30 Uhr Gedächtnismesse und anssl. JHV im GH Humer

Näheres ist zeitgerecht im Schaukasten zu erfahren!

Bestes Service für jede Jahreszeit

- ▶ Wurzelstockfräsung
- ▶ Hebebühnenverleih
- ▶ Erdbewegung
- ▶ Gartenpflege
- ▶ Rasenneuanlage
- ▶ Winterdienst

OO Maschinenring Service
Kontaktstelle für Braunau
Hofmark 5, 4962 Malling
Tel. 07729/25300

MR

Maschinenring

Allerheiligensammlung 2011

Liebe Neukirchner Bevölkerung! Das Österreichische Schwarze Kreuz, Landesgeschäftsstelle Oberösterreich, betreut im eigenen Bundesland 90 Kriegsgräberanlagen (inkl. Einzelgräber) mit beinahe 70.000 Kriegstoten. Weiters werden in Italien Grabstätten mit über 21.000 Gefallenen, in Polen mit über 20.000 Gefallenen sowie eine Anlage in Tschechien mit Gefallenen aus dem Ersten Weltkrieg gepflegt. Auch in Russland und in der Ukraine kümmert sich das ÖSK um die Gräber von Kriegstoten. Um diese Aufgabe ordnungsgemäß erfüllen zu können, ist das ÖSK auf Spendeneinnahmen der Bevölkerung angewiesen. Ein Großteil dieser Spenden stammt aus der alljährlich abgehaltenen Allerheiligensammlung! Bei der Sammlung 2011 konnte ein Betrag von Euro 1.272,65 an die Landesleitung überwiesen werden.

Herzlichen Dank für die Spendenbereitschaft und an unsere drei eifrigen Sammler Fritz Bauschenberger, Ernst Pöttinger und Georg Wurhofer, die sich bei jeder Witterung dieser guten Sache annehmen.

Faschings – Asphalttschießen

Die OG Überackern lud am 11. Februar zu einem Faschings – Asphalttschießen ein. Bei eisiger Kälte ging es darum, mit drei Asphaltstock- Schüssen neun Kegel zu Fall zu bringen. Was einfach klingt, es aber nicht war! An die 70 Kameraden, darunter auch unser Fähnrich und Obmstv. Georg Wurhofer, schafften es bei zweimaligem Antreten mit 7 bzw. 8 gefällten Kegeln ins Finale. Dort durfte man nur mehr einmal antreten (3 Schüsse), und dieser Versuch fiel mit 5 gefällten Kegeln nicht mehr so gut aus. Aber nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ und „nicht jeder kann gewinnen“, war es eine gelungene Teilnahme. Die anschließende Siegerehrung wurde im Gasthaus Tschugunow abgehalten, wo es in warmer Stube noch einen gemütlichen Ausklang dieser Veranstaltung gab.



CHILIMAX
FOR EVERY SHARPSHOOTING AGENCY

· prompt
· persönlich
· zuverlässig



LINDMEIER
wir bringen's
EINFACH BESSER

DIE Alternative für Toner und Tintenpatronen!

- Beeinflusst nicht die gesetzliche Gewährleistung des Original-Maschinenherstellers.
- Garantiert, dass keinerlei Schäden oder vorzeitiger Verschleiß am Gerät verursacht werden.

A-5145 Neukirchen/Enknach · Weiter Bach 1 · Tel.: 07729 / 2336
Fax: 07729/20065 · buero.lindmeier@utanet.at · www.lindmeier.at

G.Stadler Metallbearbeitungs- G.m.b.H

A-5145 Neukirchen/Enk., Schmalzhofen 1

Tel. 07729/2468, Fax. 07729/246815

Mail : office@metall-stadler.at

Home : www.metall-stadler.at

Metallbearbeitung für die Industrie

66

Neukirchner Gemeindezeitung 1|12

Neukirchner Gemeindezeitung 1|12

67

Händschuh 7a
A-5145 Neukirchen Tel. +43-7729 2311

IDEEN FORMEN.

www.awender.at

W&A WURM & AWENDER
Kunststofftechnik GmbH
Spritzguss · Formenbau

Kreuzwirth

Dachdeckerei
Ges.m.b.H Richard Spenglerei

A-5145 Neukirchen • Dorfplatz 3 • Telefon 07729 / 2235
Telefax 07729 / 2235-4 • www.kreuzwirth.at

ID-Konzept Werbegrafik & Design
Wolfgang Roidner

Rosengasse 15/1
A-5145 Neukirchen
tel: +43 (0) 77 29 / 28 59
fax: +43 (0) 77 29 / 28 59
mobil: +43 (0) 664 / 44 36 982
e-mail: office@id-konzept.at

Konzept
Werbung & Design

JOHANN REISEDER
SCHLOSSEREI
SCHMIEDE
STAHLBAU

A 5270 Mauerkirchen
Biburgerstr. 2
E-Mail: office@metallbau-reiseder.at

Tel. 07724 2858
Fax 07724 3314
Mobil 0664 4118153

Must have: Der FORD FIESTA

Jetzt inkl. 1.000 Musikdownloads gratis
auf www.fordmusic.at

ab € 10.990,-¹⁾
Ford PowerLeasing:
ab € 79,-²⁾ monatl.

- Klimaanlage manuell
- MP3-fähiges Audiosystem
- Bluetooth®-Schnittstelle

4 JAHRE GARANTIE www.ford.at

Kraftstoffverbr. ges. 37-6,6l/100km. CO2-Emission 98-154 g/km.
Symbolfoto 1) Aktionspreis (beinhaltet Händlerbeteiligung) inkl. USt, NoVA und 4 Jahre Garantie. 2) Leasingrate Ford PowerLeasing inkl. USt, und NoVA, 30% Anzahlung, Laufzeit 36 Monate mit Fixzinssatz 3,9%, 10.000km Fahrleistung p.a., zuzügl. Bearbeitungsgebühr und gesetzl. Vertragsgebühr. Ford PowerLeasing Aktion gültig von 11.-31.3.2011 (Leasingantrag). Vorbehaltlich Zinsänderung der Ford Bank Austria und Bonitätsprüfung. Nähere Informationen auf www.ford.at oder bei Ihrem Ford-Händler. Freiblebendes Angebot. *Beginnend mit Auslieferungdatum, beschränkt auf 80.000 km.

Autohaus Hofmann

Laaber Holzweg 29, 5280 Braunau
Tel.: 07722/62580, www.ford-hofmann.at



Feel the difference

Herzlich willkommen auf der neuen Seite der

AV-Ortsgruppe Neukirchen/Schwand



Da unser Programm in Neukirchen und Umgebung auf breites Interesse stößt, haben wir uns entschlossen, über unsere Touren und Aktivitäten auch in der Neukirchner Gemeindezeitung zu berichten.

Zunächst möchten wir uns kurz vorstellen.

Der Vorstand der AV-Ortsgruppe besteht aus:

- | | |
|---|---------------------------------------|
| • Schreiner Hermann
Braunauer Str. 7 | Obmann
07729-2815 |
| • Gohla Annemarie
Schwand 33 | Obmann-Stellvertreterin
07728-6251 |
| • Prüllhofer Karl
Penninger Str. 2 | 07729-2679 |
| • Grabmayer Rudi
Straß 6 | 07729-2538 |
| • Pommer Hans
Eschberg 3 | 07729-2445 |

Wir bemühen uns, das ganze Jahr hindurch monatlich wenigstens eine Wanderung anzubieten, zu der alle Wanderbegeisterten, egal ob AV-Mitglieder oder nicht, herzlich eingeladen sind.

Das Programm wird jeweils für etwa 3 Monate erstellt und ist in der AV-Zeitung, im Schaukasten bei der Musikschule und nun auch in der Neukirchner Gemeindezeitung ersichtlich.

In der Woche vor der Wanderung wird auch in der „Braunauer Warte“ auf diese Veranstaltung hingewiesen. Genauere Angaben über Abfahrt, Gehzeit oder Schwierigkeit sind meist aus dem Schaukasten ersichtlich.



Natürlich müssen wir auch auf die Witterungsbedingungen Rücksicht nehmen, und so kann manche Wanderung verschoben oder abgesagt werden. Für kurzfristige Auskünfte steht dann der jeweilige Tourenführer telefonisch zur Verfügung.

Nun zum Programm für die nächsten Monate:

- Sonntag, 11. März
Wanderung auf die **Kneifelspitze** (1189m) von Maria Gern aus, Gehzeit ca. 2,5 bis 3 Std.
Tourenführer: Prüllhofer Karl
- Freitag, 23. März
Diaschau von Hans Pommer
„Wandern nördlich vom Polarkreis“ (Lapland und Lofoten)
um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
- Oster-Mo., 9. April – Wanderung von St. Gilgen über den **Falkenstein** nach St. Wolfgang
Rückfahrt mit dem Schiff,
Gehzeit ca. 3 Std.,
Tf: Prüllhofer Karl
- Sonntag, 6. Mai
Wanderung zur **Gassl-Tropfsteinhöhle** bei Ebensee (mit Besichtigung) und auf den Gasslkogel,
Gehzeit ca. 5 Std.,
Tf.: Schreiner Hermann
- Pfingst-Mo., 28. Mai
Wanderung auf den **Hochstaufen** (1771m),
Gehzeit ca. 5 Std.,
Tf.: Gohla Annemarie

So hoffen wir, mit dieser Seite ein besseres Service bieten zu können. Für weitere Auskünfte stehen die Vorstandsmitglieder jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir laden ein, von unseren Angeboten Gebrauch zu machen, und wünschen allen Wanderfreunden schöne und erlebnisreiche Stunden auf unseren Wanderungen.

„Berg Heil“



Robert Delhaye sen. hat uns für immer verlassen

Mit Bedauern mussten wir am 27.01.12 die Nachricht hinnehmen, dass uns unser Fußballfreund Robert Delhaye sen. in Folge seines Herzleidens für immer verlassen hat. Nach den schweren Schicksalsschlägen in den letzten Monaten im Kreise der Familie Delhaye folgte Robert seinem Enkelkind Sebastian in die Ewigkeit. Er hinterlässt seine Frau Renate mit der gesamten leidgeprüften Familie. Roberts Leben war auch geprägt vom Fußball und er war in der Region als Fußballfachmann von jung und alt geschätzt. Seine Jugend bzw. seine aktive Laufbahn verbrachte Robert bei der Union Neukirchen/Enk., wo er sich schon anfangs der 70er Jahre sehr um den Fußballnachwuchs in unserem Ort Verdienste erworben hatte. Robert war zu dieser Zeit einer der wenigen Lizenztrainer im Bezirk Braunau. Aus diesem Grunde übernahm er dann auch das Traineramt in Burgkirchen und später auch beim SV Braunau, wo er große Erfolge erarbeiten konnte. Nebenbei unterstützte er jahrelang seinen Vater beim ATSV Ranshofen. Ende der 80er Jahre kam er wieder nach Neukirchen/Enk. zurück und war als Trainer und später als Sektionsleiter für unsere Union im Einsatz. In den letzten 2 Jahrzehnten war er in der Ausbildung im Talentezentrum Braunau tätig und so mancher Spieler in der Region trägt seine Handschrift bezogen auf Disziplin, Einsatzbereitschaft und Technik. Durch sein zu frühes Ableben verlieren wir nicht nur einen guten und wertvollen Freund, sondern auch einen Fußballfachmann der so manchen Trainern und Funktionären wertvolle Tipps und Impulse vermittelt hat. Robert mach's gut, wir vermissen Dich sehr.

Kampf- und Reservemannschaft

In der letzten Meisterschaftsrunde vor der Winterpause kam es noch zu wesentlichen Veränderungen bei Union Raiffeisen Neukirchen/Enk. Nach der Niederlage in Runde 12 in Geretsberg hat sich die Sektion Fußball von Trainer Rudi Wakolbinger getrennt. Nach reiflicher Überlegung wurde dieser Schritt gemacht, denn Rudi hat in den letzten zweieinhalb Jahren sehr gute Arbeit in Neukirchen gemacht, und unsere junge Mannschaft zu einem guten Team geformt. Wir danken Rudi Wakolbinger auf diesem Wege recht herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und seine hervorragende Arbeit in Neukirchen/Enk. Und würden uns sehr freuen, wenn er bei den Frühjahrsspielen öfters kommen würde. Beim letzten Meisterschaftsspiel betreute unser langjähriger Co-Trainer Kurt Ebner die Mannschaft und konnte gegen Feldkirchen/M. noch einen vollen Erfolg verbuchen. Zu diesem Zeitpunkt stand aber schon fest, wer in der Frühjahrssaison in Neukirchen das Zepter als Trainer schwingen wird, denn mit Mario Hiebl ist es uns gelungen, einen ehemaligen Spieler unserer Kampfmannschaft von Mauerkirchen wieder an die Enknach zurück zu gewinnen. Mario hat vor 2 Jahren mit unserer damaligen U 15-Mannschaft gute Aufbauarbeit geleistet und die Vereinsleitung wünscht ihm viel Freude und Erfolg bei seiner nicht leichten Aufgabe.

In der Winterübertrittszeit ergab sich auch ein Spielerabgang, mit Christian Reschenhofer wechselt ein Neukirchner Eigenbautalent in die Landesliga zum SK Altheim. Wir wünschen den Christian alles Gute und hoffen, dass er sich in Altheim einen Stammplatz erspielen kann. Unsere jungen Mannschaften (Kampf- und Reservemannschaft) bereiten sich mit viel Einsatzbereitschaft auf die schwere Frühjahrssaison vor und wir alle freuen uns auf eine erfolgreiche und spannende Rückrunde in der 1. Klasse Südwest.

Das ist die Ausgangsposition für die bevorstehende Frühjahrsrunde die am So 25.03.2012 in St.Peter/Hart startet:

Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Hohenzell	13	10	1	2	42:21	21	31
2	Eberschwang	13	7	4	2	40:23	17	25
3	Gilgenberg	13	7	3	3	40:24	16	24
4	Mettmach	13	5	5	3	21:20	1	20
5	Aurolzmünster	13	6	2	5	24:24	0	20
6	SV Neuhofen 1b	13	5	4	4	22:17	5	19
7	Neukirchen/E.	13	6	0	7	26:25	1	18
8	Geretsberg	13	5	2	6	24:28	-4	17
9	Feldkirchen/M.	13	5	2	6	19:25	-6	17
10	Tarsdorf	13	4	3	6	15:26	-11	15
11	Mining/Mühlheim	13	3	5	5	19:22	-3	14
12	Uttendorf	13	3	5	5	30:35	-5	14
13	St. Peter a.H.	13	2	3	8	24:36	-12	9
14	St. Radegund	13	2	3	8	14:33	-19	9

Die Spieltermine der Kampf- und Reservemannschaft im Frühjahr 2012 in der 1. Klasse Südwest:

Lfd	2010	Spielpaarung	KM	RES
14	So 25.03.12	St.Peter/Hart - Neukirchen/Enk.	16:30	14:30
15	Sa 31.03.12	Neukirchen/Enk. - Tarsdorf	16:30	14:30
16	Sa 7.04.12	Mining/Mühlh. - Neukirchen/Enk.	16:30	14:30
17	Sa 14.04.12	Neukirchen/Enk. - Gilgenberg	16:30	14:30
18	Sa 21.04.12	St.Radegund - Neukirchen/Enk.	16:30	14:30
19	So 29.04.12	Neukirchen/Enk. - Hohenzell	16:30	14:30
20	Sa 05.05.12	Mettmach - Neukirchen/Enk.	17:00	15:00
21	Sa 12.05.12	Neukirchen/Enk. - Uttendorf	17:00	15:00
22	Sa 19.05.12	Aurolzmünster - Neukirchen/Enk.	17:00	15:00
23	Sa 26.05.12	Neukirchen/Enk. - Eberschwang	17:00	15:00
24	Sa 2.06.12	Neuhofen/Innr. - Neukirchen/Enk.	18:00	16:00
25	So 10.06.12	Neukirchen/Enk. - Geretsberg	17:00	15:00
26	So 17.06.12	Feldkirchen/M. - Neukirchen/Enk.	17:00	15:00

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir im Interesse der Mannschaft viele Spiele bereits am Samstag absolvieren - DANKE

Nachwuchsfussball

Für die Nachwuchsmannschaften beginnt die Punktejagd am Wochenende 13./14./15. April 2012

Gemeinsam mit Burgkirchen und Schwand bilden wir eine Spielgemeinschaft.

Die angeführten Betreuer sind die Ansprechpartner von Union Neukirchen/Enk. In jeder Altersgruppe, die anderen Vereine der SPG stellen jeweils auch einen Ansprechpartner.

Die U 10-Mannschaft mit Betreuer Richard Seidl spielt in der Frühjahrssaison 2012 in der Gruppe Braunau mit folgenden Mannschaften:

Laab, SPG Palting/Seeham, Braunau, Mattighofen, Mining/Mühlheim, SPG Munderfing/Jeging/ Pfaffstätt, Eggersberg/Moosdorf, Hochburg/Ach, St.Peter/Hart und SPG Burgkirchen/Neukirchen

Die U 11-Mannschaft mit Betreuer Richard Seidl spielt in der Frühjahrssaison 2012 in der Gruppe Braunau Unterliga mit folgenden Mannschaften:

SPG Palting/Mattsee/Seeham, SPG Wenig/Mining, Pischelsdorf, SPG St.Pantaleon/St.Georgen, Uttendorf, Schwand, Handenberg, Ranshofen und SPG Burgkirchen/Neukirchen

Die U 13-Mannschaft mit Betreuer Günter Aigner spielt in der Frühjahrssaison 2012 in der Gruppe Braunau Oberliga mit folgenden Mannschaften:

Pischelsdorf, SPG Braunau/St.Peter, Schalchen, Laab, SPG Munderfing/Jeging/Pfaffstätt, Tarsdorf, SPG St.Radegund/Hochburg, St.Johann/Walde, Treubach/Rossbach und SPG Schwand/ Burgkirchen/Neukirchen

Die U 14-Mannschaft mit Betreuer Wolfgang Öhlbrunner spielt in der Frühjahrssaison 2012 in der Gruppe Braunau mit folgenden Mannschaften:

Friedburg, SPG Munderfing/Jeging/Pfaffstätt, SPG St.Pantaleon/St.Georgen, SPG Uttendorf/ Mauerkirchen, Ostermiething und SPG Burgkirchen/Neukirchen/Schwand

Die U 16-Mannschaft mit Betreuer Wolfgang Feichtenschlager spielt in der Frühjahrssaison 2012 in der Regionalsliga West mit folgenden Mannschaften:

Neuhofen/Innr., Münzkirchen, Ostermiething, Kopfing, Andorf SPG Neukirchen/Burgkirchen/ Schwand

Die U 17-Mannschaft mit Betreuer Wolfgang Feichtenschlager spielt in der Frühjahrssaison 2012 in der Gruppe Braunau Oberliga mit folgenden Mannschaften:

Braunau, Laab, Munderfing, SPG Hochburg/St.Radegund, St.Johann/Walde, SPG St.Pantaleon/ St.Georgen, Altheim, Mattighofen, Lochen und SPG Burgkirchen/Neukirchen/Schwand

Alle Termine, Ergebnisse und Tabellen der Kampf- und Reservemannschaft und der U 17-, U 16-, U 14-, U 13-, U 11- und U 10- Spielgemeinschaft mit Burgkirchen und Schwand entnehmen Sie bitte von unserer Homepage www.sportunion-neukirchen.at oder www.fussballoesterreich.at

Wussten Sie schon, dass...

... Johannes Baischer mit Freundin Conny Nachwuchs bekam und zwar einen Sohn Lorenz – herzlichen Glückwunsch

... beim Sportlermaskenball 2012 die Firma KIKA (Robert Stadler) den Hauptpreis für die Tombola spendete. Diesen Fernseher gewann unser Mitglied Christian Aigner

... unsere Funktionäre und Spieler sich mit Ausgeh- und Trainingsanzügen neu eingekleidet haben und uns dabei folgende Firmen finanziell unterstützt wurden: Fa. STRABAG, Ing.Büro HEGMANN, Brauerei Schnaitl, Raiba Neukirchen/Enk., Fa. Rosenhammer und Haarstudio Renner – Danke im Namen der Sektion Fussball

... unser Zeugwart Heini Göbl im Zuge des „Jahr des Ehrenamtes“ von der Gemeinde Neukirchen und vom Bezirkssportausschuss eine Auszeichnung erhalten hat.

SAISONVORSCHAU

Mit einem aktuellen Mitgliederstand von 142 starten wir in die neue Saison.

♦ Geplant ist die Anschaffung neuer Vereins-Trainingsanzüge für Damen und Herren. Wer noch Interesse an der neuen Sportkleidung hat, der möge sich bei Sektionsleiter Mag. Christoph Oberauer melden. Die neue Bekleidung ermöglicht ein einheitliches Auftreten bei Wettspielen und bei Veranstaltungen. Über finanzielle Förderung durch die Sektion Tennis können auch beim Sektionsleiter Auskünfte eingeholt werden.

♦ Mit zwei Herrenmannschaften und Jugendmannschaften nehmen wir an den Meisterschaften teil. Die Herrenmannschaft I startet in der Bezirksklasse Süd am 5. Mai. Die Mannschaft II nimmt an der Meisterschaft in der 1. Klasse teil.

Vor dem Meisterschaftsstart bietet die Sektion noch ein Trainingslager in Rabac an, das vom 27. April bis 1. Mai 2012 durchgeführt wird.

♦ Die Damen haben im Februar ein Trainingslager im steirischen Gnas abgehalten, und sie werden am Hobbycup „Oberinnviertel“ teilnehmen.

♦ Die Tennis-Jugend wird von Stefan Wighart, Stefan Grünbacher und Lolita Söllinger betreut. Angeboten wird ein Schnuppertraining für neu Interessierte. Ein Tennisschläger wird dabei zur Verfügung gestellt.

♦ Die Saisonöffnung ist für den 27. Mai geplant. Dabei wird ein Mixed-Turnier ausgetragen, und bei einem Quiz kann Insider-Wissen gute Dienste leisten. Vorher ist aber noch unumgänglich notwendig, die Plätze für den Spielbetrieb herzurichten. Wann es soweit ist? Wird bekanntgegeben à Schaukasten, Mundpropaganda usw.

♦ Die Vereinsmeisterschaften sind bereits terminisiert: Die Auslosung erfolgt am 14. August. Der Finaltag ist mit dem 1. Sept. vorgesehen → mit anschließender Siegerehrung im Sportheim. Der Termin für die Jugendvereinsmeisterschaft wird rechtzeitig bekanntgegeben.

TENNIS-JUGEND-BERICHT 2012

Die letzten Trainingseinheiten in der Turnhalle wurden absolviert. Sehr erfreulich war, dass sich jeden Dienstag nachmittag mehr als zwölf Kinder versammelten um bei den Spielen und Übungen mitzumachen.

JUGEND PROGRAMM 2012

Nun steht auch schon die neue Tennissaison vor der Tür. Hier eine Übersicht der Aktivitäten, die wir für die Tennis-Kids vorbereitet haben:

Ab April:

Am Freitagnachmittag Training für alle Kinder und Jugendlichen die an der Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen U10, U14, U16

Tennis Schnuppertraining

Am 20. April um 14.00 Uhr
Auf der Tennisanlage in Neukirchen

Tennistraining

für Kinder und Jugendliche

Einheiten: 10 Stunden
Beginn: 4. Mai 2011
Kosten: € 40,-
Trainingszeiten: 1 x wöchentlich am Freitagnachmittag
Trainer: Stefan Wighart
Anmeldung unter tel.: 0676 7612033

Unser Highlight in den Sommerferien:



Seit über 45 Jahre halten wir die Umwelt rein

KARIN GRADINGER
MÜLLABFUHR GmbH

Industriestraße 50 A-4710 Grieskirchen
Tel.07248/68528 FAX 07248/68528-6

Liebe StocksportlerInnen!

Leider musste zu Beginn des Jahres unsere Sektion einen schweren Verlust hinnehmen. **Ein Urgestein der Sektion hat uns für immer verlassen**

† Huber Rudolf



Er war Gründungsmitglied der Sektion Stocksport und langjähriger Vereinswirt, ebenso ein sehr guter Schütze, bis ihn Ende 2006 eine Krankheit heimsuchte und er deswegen um einiges kürzer treten musste. Besondere Verdienste in der Sektion erwarb er sich beim Bau der Stocksporthalle, wo er unermüdlich und mit viel Eifer bei der Sache war. Sein musikalisches Talent führte ihn noch im Alter dazu, sich eine "Steirische" zu kaufen und es zu erlernen, mit der er dann bei verschiedenen Anlässen wie Geburtstagsfeiern und sonstigen gemütlichen Runden im Vereinsheim mit seinen Musikkollegen zünftig aufspielte. Leider wurde sein Gesundheitszustand immer bedenklicher, an dem er schließlich am 24.01.2012 jedoch unerwartet verstarb.

Wir werden "unseren Rudi" nie vergessen und ihm stets ein würdiges ehrendes Andenken bewahren.
„Rudi“, danke für Alles, und hab stets ein Auge auf deine Stockschützen.

Der Turnierstart in die neue Saison lässt noch etwas auf sich warten. Die Bezirksmeisterschaften beginnen ja erst Anfang April.

Die Vorbereitungen darauf sind aber bereits in vollem Gange. Das heißt, das interne 3 Stock-Turnier ist seit März am Laufen.

VORANKÜNDIGUNG !!! VORANKÜNDIGUNG !!!
Ein „Highlight“ dieses Jahres wird wohl unser

Frühshoppen
mit musikalischer Unterhaltung
am Sonntag den 15. Juli 2012

... Zu dem wir bereits jetzt alle Union Mitglieder sowie die Neukirchner Bevölkerung auf das herzlichste einladen möchten.

Für den Terminkalender ...

... das Jahresprogramm der Sektion Stocksport

3 – STOCK – Turnier 2012:
Meldungen sind bis 20. Februar 2012 abzugeben;
Beginn: März

Mixed – Vereinsmeisterschaft:
Sa.19.Mai 2012

Ortsmeisterschaft:
25. – 27.6.2012 Vorrunde Herren
29.6.12 Damenturnier;
6.7.2012 Finale Herren.

Frühshoppen anlässlich unseres 30 Jahr-Jubiläums
am Sonntag 15.7.2012

Vereinsmeisterschaft:
Sa. 25.08.2012
mit anschließendem gemütlichem Grillabend.

Einladungs - Turniere:
14.09.2012 und 15.09.2012

Weihnachtsfeier 2012:
Sa. 22.12.2012 ab 16.00 Uhr im GH Hofer

Dies ist das vorläufige Programm der Sektion, nähere Ausschreibung erfolgt wie gehabt!

Die Sektionsleitung wünscht allen Mitgliedern viel Erfolg im Jahr 2012 und

Stock Heil

Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz unsere Sorge sein.

Ihr Beraterteam
Georg und Manfred SCHMEROLD
Geschäftsstelle Braunau, Ringstraße 47, 5280 Braunau/Inn
Tel.: 0664/52 88 510 und 0664/32 17 521
E-Mail: georg.schmerold@staedtsche.co.at und m.schmerold@staedtsche.co.at

www.wienerstaedtsche.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Luftgewehr Schützen



- Johanna Raschhofer erreichte in der Klasse Jugend 1 den **4. Rang**
- Stefanie Bauböck erreichte in der Klasse Jung schützen den **1. Rang** und wurde zugleich **Union Bezirksmeisterin**
- Hans Georg Schuster erreichte in der Klasse Senioren 1 den **1. Rang** und wurde zugleich **Union Bezirksmeister**
- Franz Bauböck erreichte in der Klasse Senioren 1 den hervorragenden 2. Rang
- Roland Pree erreichte in der Herrenklasse den **1. Rang** und wurde **Union Bezirksmeister**

Luftpistolen Schützen

Hermann Windhager erreichte in der Herrenklasse den **3. Rang** Georg Prewasser erreichte in der Klasse Senioren den **4. Rang**

Am 4. und 5. Februar 2012 wurde in Uttendorf die offene Bezirksmeisterschaft durchgeführt. Unsere Luftgewehrschützen erzielten hervorragende Leistungen.

Klasse Männer

7. Rang Franz Bauböck jun.

Klasse Senioren

5. Rang Hans Georg Schuster

7. Rang Franz Bauböck sen.

9. Rang Felix Würflingsdobler

In der Mannschaftswertung erreichte Neukirchen1 den 4. Rang



Unser Nachwuchstalent Stefanie Bauböck wurde in der Klasse Jungschützen mit hervorragender Leistung Bezirksmeisterin.

Nächster Termin ist die Ortsmeisterschaft 2012

Es wird vom 13.3. bis 23.3.2012 in unseren Schützenständen wieder um den Ortsmeistertitel gekämpft.

*Schützen Heil
Die Vereinsleitung*



Gasthaus Hofer
GUT ESSEN UND TRINKEN
IN NEUKIRCHEN AN DER ENKNACH
☎ 07729/2262

„Griäß eich“ beim Hoferwirt“

Der Schwerpunkt unserer Küche liegt klar auf einer saisonalen, leichten und natürlich regionalen österreichischen Küche. Guter Geschmack ist verbunden mit gepflegter Gastlichkeit. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Zufriedenheit ist unser schönstes Ziel ... deshalb nehmen wir uns für Sie jede Zeit, um Ihre Familienfeier oder Firmenfeier in unserem Hause einzigartig zu gestalten.



HOFER Franz
Untere Hofmark 11
5145 Neukirchen/E
e-mail: hoferwirt@aon.at
<http://www.gasthaus-hofer.com>
Ruhetag: Montag & Dienstag

UMWELT- UND ZUKUNFTS-PERSPEKTIVE FÜR NEUKIRCHEN

Jahrelang lag es in der Schublade. In einem zweiten, besser mit der Bevölkerung abgestimmten Konzept, jetzt das Ergebnis. Eine Umfrage der „Initiative Energie und Umwelt, Neukirchen“ brachte es ans Licht.

Von den jährlich 17 Millionen Kilometern der Neukirchner entfallen bereits 25% auf das Flugzeug und nur je 1% auf Bahn und Rad. Die Neukirchner begründen dies mit dem fehlenden Bahnhof.

Der Bau eines Bahnhofs wäre sicherlich eine einmalige Sache (ohne Gleisanschluss). Zukunftsorientierter erscheint folgendes. Laut Prognosen verdoppelt sich der Flugverkehr bis 2020. Unsere Flugkilometer erhöhen sich somit auf 50%!

„Um diese Entwicklung in Neukirchen nicht zu verschlafen, werden wir in einem strategischen Konzept unsere Kräfte bündeln,“ sagt dazu unser Informant.

Seitens der Gemeinde wurden übers ganze Dorf verteilt neue, speicherschonende Radständer aufgestellt. „Diese Fehlinvestitionen werden demontiert und die dadurch freiwerdenden Flächen zusammengelegt, um Platz für einen Flughafen zu schaffen!“ vertraut uns der zukünftige Pressesprecher an.

Wegen der Umwelt (kurze Anreisewege) wird der neue Flughafen mitten im Dorf gebaut. Da gäbe es sanierungsbedürftige Objekte, die als Abfertigungsschalter geeignet wären (kostengünstige Ortsentwicklung). Wegen des eventuell möglichen Lärms, müsste dann das gesamte Dorf einige Kilometer entfernt neu errichtet werden. Wichtig dabei: Liegt das Zentrum auf dem Flughafengelände, können die NeukirchnerInnen obendrein steuerbefreites Flugbenzin tanken.

Zielmarkt ist vor allem der lokale, tägliche Geschäfts- und Berufsverkehr. Es geht um das wirklich Notwendige, wie z. B. der tägliche Weg zur Arbeit oder in die Schule!

Da es sich hierbei ja quasi geradezu um ein innovatives Umweltschutzprojekt handle, verzichtet das Land OÖ auf eine UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung) und auch die Finanzierung des ambitionierten Vorhabens ist gesichert, da man ja jetzt kein Geld mehr für einen Bahnhof brauche!



In der Gemeinderatssitzung vom ersten April steht die Gründung der Fluglinie (NBA: Newchurch Business Airline) an. „Im Anschluss erfolgt eine Exkursion zum Flughafen München, um die Münchner wegen tatsächlich noch unbegründeter Übernahmegerüchte zu beruhigen.

„Ein so lokaler Flughafen“ freut sich der RadFahr-Referent „ist dann perfekt mit dem Rad zu erreichen!“ Um die Nähe zur Bevölkerung zu erhalten und nicht abzuheben:

Flughafen.Neukirchen@aon.at

Und wie haben Sie Ihre Fixkosten versichert?

Nähere Infos bei **Robert Delhaye**
Tel. 0699/10 55 53 49



Hoffentlich Allianz.

Allianz

www.allianz.at

AUTOHAUSFORSTER



Zwei Marken ein Name

Mercedes Benz **mazda**

5282 Ranshofen
Untere Hofmark 4
Tel. 07722-63404
www.autohausforster.at

Erst flogen die Modelle, dann der Mensch

Wegen Winterpause ein etwas anderer Zeitungsbericht

Der Freiflug war an der Entwicklung der Luftfahrt maßgeblich beteiligt: erst flogen die Modelle, dann der Mensch. Wolf Hirth, der große deutsche Segelflugpionier, sagte es so: "Modellflug ist kein Broterwerb, aber für den technisch eingestellten Menschen unserer Tage schön und so beglückend wie Musik für den Gefühlsmenschen früherer Zeiten".

Wie anders wäre es schon zu erklären, dass sich viele über Jahrzehnte, ja vielleicht ein Leben lang mit dem Freiflug beschäftigten. Und das, ohne an großartigen Wettbewerben teilzunehmen oder unbedingt Titel und Auszeichnungen zu erringen. Sie sind einfach von der Möglichkeit fasziniert, Flugobjekte zu entwickeln, zu bauen und im Flug zu erproben.



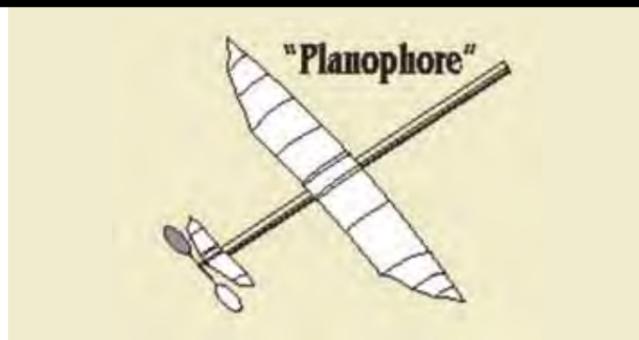
1848 fing es mit dem Engländer Stringfellow an. Er baute ein freifliegendes Motorflugmodell, welches er von einer Startrampe in einer Halle startete. Es flog im freien Flug ca. 40 m. Die technischen Daten waren beachtlich: Spannweite 3,00 m, Flügeltiefe 60 cm, Profil leicht gewölbt, Antrieb war eine winzige Dampfmaschine mit einer 4-Blatt-Luftschaube von ca. 40 cm Durchmesser. Das Gesamtgewicht betrug 4 kg.



John Stringfellow zeigte ein Modell von seinem Dreidecker am 1868 Aeronautical Exposition bei der Crystal Palace in London

Der wirkliche Beginn des Freifluges war 1871. Der geniale Franzose Alphonse Penaud entwickelte ein frei-fliegendes Gummimotormodell, zum Teil mit aerodynamischen Merkmalen, die heute noch gültig sind. Sein Flugmodell hatte neben dem Tragflügel noch eine Stabilisierungsflosse, seinerzeit Penaud-Steuer genannt. Es entspricht unserem heutigen Höhenleitwerk. Außerdem schränkte er die Tragflügelenden negativ, um den Flug zu stabilisieren. Sensationell für die damalige Zeit und wegweisend für die Entwicklung der gesamten Luftfahrt.

Die technischen Daten: Spannweite 48 cm, Flügeltiefe 11 cm, Länge 50 cm, Antrieb Gummimotor, Gummigewicht 5 g, Gesamtgewicht 16 g. Wir würden dieses Modell heute als Saalflugmodell bezeichnen. Penaud startete das Modell aus der Hand und es flog in ca. 13 sec eine Strecke von 60 m.



Penaud erhielt auf seine Konstruktion ein Patent und führte sein Flugmodell den gelehrten Mitgliedern der Gesellschaft für Luftschiffahrt in Paris vor. Keiner der anwesenden Gelehrten erkannte die Bedeutung dieses historischen Augenblicks. Das freifliegende Flugmodell überraschte durch seine stabilen Flüge. Die gelehrten Herren betrachteten die Flugvorführungen nur als Spielereien eines Phantasten und mit ihrer akademischen Würde nicht vereinbar.

Penaud hatte mit seiner Beobachtungsgabe und seinem Verstand folgend das erste wirklich stabil fliegende und angetriebene Flugobjekt entwickelt. Doch er war seiner Zeit so weit voraus, dass ihn keiner verstand. Er starb in tiefer Verzweiflung.



Einige Jahre später, 1877, gelangen dem Klavierbauer Wilhelm Kress aus Wien (in Wien ist ein Platz nach ihm benannt) ebenfalls Flüge mit freifliegenden Modellen. Sie waren auch mit einem Gummimotor angetrieben.

Kress kam 1873 nach Wien, wo er 1877 das erste frei schwebende Drachenfliegermodell zum Fliegen brachte. Bis dahin galt die Regel, dass nichts, was "schwerer als Luft" sei, fliegen könne. Der Start eines ersten Motorflugzeugs auf dem Wienerwald-Stausee misslang 1901 wegen eines zu schweren Motors. Der für den Flug-versuch zu spät gelieferte Motor (35 PS) war doppelt so schwer wie vertraglich zugesichert, wodurch sich die Schwimmer des Flugzeugs erst knapp vor dem gegenüberliegenden Ufer aus dem Wasser hoben. Eine starke Windbö ließ das Wasserflugzeug im 4. Versuch sinken.

2 Jahre später gelang in den USA den Brüdern Wright der erste erfolgreiche Motorflug. Kress erfand um 1900 den Steuerknüppel zur kombinierten Steuerung. Die "echten Flugzeuge" waren einige Jahre später dran.

ALPHONSE PÉNAUD (1850 - 1880)

Dem Franzosen Alphonse Penaud gelang der erste freie Flug eines Modells. Er ist damit als Vater des Modellflugs anzusehen



Er erkannte folgenden drei grundlegende Thesen:

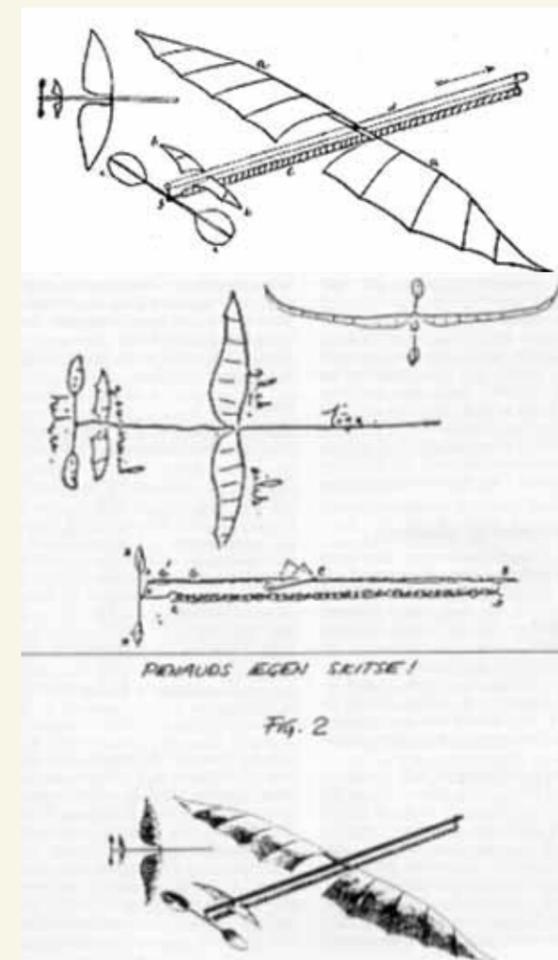
- 1., eine starre Flügelanordnung mit Profileinrichtung erlaubt genügend Flugstabilität zu erreichen.
 - 2., verdrehte Gummistränge die direkt die Luftschaube antreiben bewirken einen bedeutend höheren Wirkungsgrad
 3. Penaud wandte erstmalig ein Berechnungssystem an, um aus Motorleistung, Wirkungsgrad der Luftschaube und Gewicht des Modells zu seinem "Planophore" zu gelangen.
- 1871 gelang es ihm, bei einem 13 Sekunden langen Flug mit seinem "Planophore" eine Strecke von 60 Metern zurückzulegen, bis es gegen ein Hindernis prallte. Die "Planophore" hatte eine Spannweite von 480 mm, eine Rumpflänge von 500 mm und eine Flächentiefe von 100 mm. Sie war mit einem V-Leitwerk ausgestattet. Von ihren 16g Gewicht entfielen 5g Gewicht für den Gummistrang. Die Luftschaube hatte eine Drehzahl von (?) 250 U/min. Seine Versuche mit einem bemannten Flugapparat blieben erfolglos.

Otto Lilienthals erste Gleitflüge waren 1891, der erste Motorflug der Gebrüder Wright war 1903 (übrigens in 12 sec 53 m).

Als der Engländer Sir Charles Wakefield 1927 einen Wanderpreis für einen internationalen Wettbewerb für Freiflugmodelle stiftete, begann die Wettbewerbsgeschichte des Freiflugs. Bis 1937 war dieser Wettbewerb eine ausschließlich Anglo-Amerikanische Angelegenheit.

In den 30er Jahren nahm der Freiflug in Deutschland einen gewaltigen Aufschwung. Besonders zu erwähnen sind die aerodynamischen Arbeiten des Physikers F.W. Schmitz, der erstmals gründlich die strömungstechnischen Probleme des Freiflugs im Bereich niedriger Reynoldscher Zahlen ($Re = 20\ 000$ bis $200\ 000$) untersuchte. Der Krieg unterbrach dann alle Aktivitäten. Mit Kriegsende wurde von den Alliierten sämtliche fliegerischen Tätigkeiten untersagt.

Mitte der 50er Jahre ging es wieder richtig los. Die deutschen Freiflieger durften wieder international starten und auch internationale Wettbewerbe veranstalten. 1955 wurde Gustav Sämman Wakefield-Weltmeister und Rudolf Lindner Weltmeister in A2. Weitere Wakefield-Weltmeister aus Ost- und Westdeutschland waren Joachim Löffler (1963), Albrecht Oschatz (1969), Lothar Döring (1981 und 1983) und Reiner Hofsäss (1985). F1C-Weltmeister wurden Hans Seelig und Franz Baumann.



Rekord-Starterfeld bei der Vereinsmeisterschaft 2012



Nach einer bisher schönen und erfolgreichen Jubiläumssaison 2011/2012 kann auch die Vereinsmeisterschaft 2012 als voller Erfolg bezeichnet werden.

Neu war Werfenweng als Veranstaltungsort sowie die Tatsache, dass die Siegerehrung in Neukirchen stattfand. Das Funktionärsteam freute sich über 122 gemeldete Rennteilnehmer – ein Rekord, wenn man bedenkt, dass ja bereits am 28.1. das Abschlussrennen für die Schikurs-Anfänger stattfand.



Grimmige Kälte aber traumhafte Pistenbedingungen bildeten die Rahmenbedingungen für die Veranstaltung am 11.2.2012. Der SC-Werfenweng zeigte sich abermals als perfekter Ausrichter des Rennens. Sowohl der Hang als auch die Kurssetzung wurden von den Teilnehmern durchwegs gelobt und die Tatsache, dass praktisch keine Ausfälle zu verzeichnen waren bestätigte diese Wahrnehmung.

Abermals ein Hundertstelkrimi war die Clubmeister-Entscheidung bei den Herren, welchen Markus Peterlechner für sich entschied. Bei den Damen sicherte sich seine Schwester Sabrina den Titel. Über den Schülermeistertitel freute sich Josef Fuchs. Schülermeisterin wurde erneut Maurer Karina.

Die Ergebnisliste ist auf der Homepage www.schiclub-neukirchen.net nachzulesen.

Die Siegerehrung fand unmittelbar nach der Ankunft in Neukirchen im großen Gemeindesaal statt. Dieser war randvoll. Die neuen Urkunden mit der Kirche und der Gemeinde als Hintergrundmotiv fanden viel Beachtung. Obmann Hofbauer streifte kurz auch die vergangene Saison und bedankte sich besonders bei den Partnern für die großzügige Unterstützung der Jubiläumsaktionen. Die Überreichung der Pokale und Ehrenpreise erfolgte durch Bürgermeister Mag. Johann Prillhofer sowie dem Geschäftsführer der Raiffeisenbank Neukirchen Peter Klein.



40 Jahre Askö Schiclub Neukirchen Eine erfolgreiche Wintersaison neigt sich dem Ende zu!

Pünktlich zum 40-jährigen Jubiläum zeigte sich heuer auch Frau Holle von ihrer besten Seite. Optimale Schneebedingungen prägten diesen Winter. Hier einige Fakten rund um die bisherige Wintersaison bis zum Abgabetermin 16.2.2012:

- Nikolausturnen mit 130 verteilten Nikolaussackerln und 32 Nikolaus-Hausbesuche
- „Erste-Hilfe-Update“ der Funktionärsmannschaft am 4.12.2012
- Fortbildung unserer Skilehrermannschaft Anfang Dezember in Maria Alm
- Wöchentliche Gymnastikeinheiten für alle vom Kindergarten bis zu den 50+ Turnern mit wöchentlich durchschnittlich 110 Teilnehmern von Anfang Oktober bis Mitte Feber
- 4 Kinderskikurse mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 165 Personen pro Fahrt
- Bisher 8 Busausfahrten und 4 private Fahrten zu div. Rennen
- Bedeutender Wirtschaftsfaktor: Ausgaben für Liftkarten bisher Euro 15.570,00 – 21 eingesetzte Busse
- Div. Rennerfolge unserer Alpinkaderteilnehmer – hervorzuheben ist der Klassensieg bei der Askö Landesmeisterschaft durch Hofbauer Sabrina sowie 2. Plätze von Hofbauer Manuel beim Fischer-Raika-Sport Rinnerthaler Skicup
- Weiterhin keine Skikursgebühren – im Gegenteil: ein durchschnittlicher Pauschalpreis von Euro 26,80 für Kinder bei den Skikursen – wir verwenden hier die Einnahmen aus der Verlosung bei der JHV für Fahrtzuschüsse...
- Neu: Abschlussrennen für die Skikursanfänger am letzten Kurstag mit Siegerehrung Wir gratulieren den Siegern: 1. Hötzenauer Tobias, 2. Beinhundner Lukas, 3. Daxecker Lukas sowie 1. Liebl Evelyn, 2. Hintermaier Jana, 3. Spitzer Eva!



Erste Hilfe Kurs

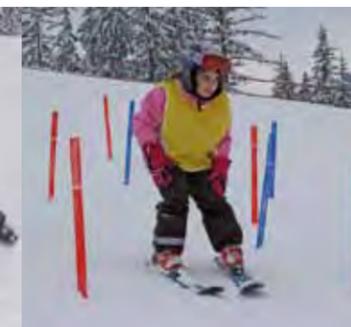


Abschlussrennen



Skilehrermannschaft in Maria Alm

Kinderschikurse



Besonders stolz zeigt sich Obmann Hofbauer auch darüber, dass neben dem Funktionärsteam viele sehr junge Mitarbeiter bereits als Helfer bei den Skikursen und Gymnastikeinheiten tätig sind – namentlich waren dies heuer Kaltenhauser Clemens, Maurer Daniel, Huber Daniel, Peterlechner Sabrina, Reschenhofer Anna und Riedler Evelyn. Diese jungen Helfer sind nicht nur für den Club eine große Unterstützung, sondern gelten bei vielen Skikurskindern als richtige Vorbilder.

Bevorstehende Ausbildungen:

Hofbauer Manuel und Maurer Daniel zum Ski-Instruktor
Kaltenhauser Clemens zum Ski-Übungsleiter!



Wir gratulieren:



MARIA FELLNER

zum erfolgreichen
Abschluss der Ausbildung
zur Ski-Übungsleiterin!

Termine zum Vormerken:

Radwandertag
am 6. Mai 2012 –
wieder mit 3 verschiedenen Strecken

LA-Training und LA-BM
in Neukirchen –
Termin wird noch bekanntgegeben

Frühschoppen
anlässlich
40 Jahre Askö Schiclub Neukirchen
sowie Einweihung des
neuen Clubraumes
am 24.6.2012



Dorfplatz 9 · 5145 Neukirchen/Enknach

Jubiläumsaktion 40 Jahre Askö Schiclub Neukirchen! Wir danken unseren Partnern im Namen unserer Mitglieder!

Der Schiclub ist 40 Jahre alt! Natürlich ein Grund neben den bevorstehenden Feierlichkeiten Ende Juni (Frühschoppen am 24.6.2012) auch bereits in der Wintersaison entsprechend zu feiern! Dem Funktionärsteam war es dabei wichtig, dass jedes Mitglied die Möglichkeit hat, davon zu profitieren. So wurde die ursprüngliche Idee einer Festschrift verworfen und die Jubiläumsaktion ins Leben gerufen.

Die Eckpunkte dieser Aktion sind leicht erklärt:

- ➔ Jeder Rennteilnehmer der Vereinsmeisterschaft am 11.2.2012 konnte sich über eine Ermäßigung des Pauschalpreises für die Schifahrt von **40 %** freuen! Eine vierköpfige Familie sparte so bei dieser Skifahrt Euro 58,00!!
- ➔ Jeder Teilnehmer mit gleichem Alter wie der Schiclub – also die Jahrgänge 1971 und 1972 – erhielten zudem einem Gutschein über Euro 20,00 für eine der nächsten Skifahrten. Ermöglicht hat dies die **Raiffeisenbank Neukirchen!** Gefreut haben sich über diese Überraschung: Altendorfer Herta, Hofer Gerhard, Hofbauer Roland, Hofbauer Margit, Lugmayr Walter sowie Renezedder Michaela!
- ➔ Weiters hatte jeder Starter die Möglichkeit einen von **4** Einkaufs-Gutscheinen über Euro **40,00** – gespendet von **Sport Rinnerthaler** – zu gewinnen. Das Funktionärsteam nahm dabei nicht an der Verlosung teil. Wir gratulieren den Gewinnern: Berer Gottfried, Maurer Andrea, Peterlechner Sabrina und Prechtl Kurt!

Ermöglicht wurde diese Aktion durch unsere langjährigen Homepage-Partner. Der Schiclub gab somit diese Sponsorgelder 1:1 an seine Mitglieder weiter. Gleichzeitig aber auch die Bitte an die Mitglieder, diese Partner auch bei den Kaufentscheidungen bevorzugt zu behandeln und somit auch weiterhin über „Umwegrentabilität“ auch selbst davon zu profitieren.



Wir danken recht herzlich!

Hauptpartner: Raiffeisenbank Neukirchen
Sport Rinnerthaler

Partner: Weiss Reisen
Gasthaus Hofer
Cafe Treffpunkt
Eckereder Tischlerei GmbH
Sägewerk Kronhuber
Elektro Maislinger
Fa. Rosenhammer
Haarstudio Renner
Bürobedarf Lindmeier
Renault Landerdinger
Gasthaus Siggen
Wildkogelbahnen Neukirchen

Gasthaus Dafner
Gasthaus Kreil
Sport Hangöbl GmbH
H & W Holzfachhandel
Tischlerei Schrems
Fa. Josef Seidl
Nah & Frisch Klingersberger
Fa. Stadler Gottfried
Fa. Kreuzwirth
Skoda Schröcker
Wr. Städtische Versicherung

Jubiläumsaktion 2012 - DANKE den Partnern



Betreutes Wohnen Neukirchen



Salzburgerstraße, Braunau



Niederlassung Braunau

STRABAG

Baumeisterarbeiten
 Generalunternehmerleistungen
 Vollwärmeschutzarbeiten
 Sanierungen
 Asphaltierung
 Außenanlagen

A – 5280 Braunau am Inn, Bauhofstraße 14
 Tel.: 07722 / 87379 – 24
 Fax.: 07722 / 87379 – 25

Ing. Peter Wöss BM Ing. Kurt Zwinger

**Intelligentes, partnerschaftliches Bauen –
 von der ersten Idee bis zum fertigen Objekt.**

Seidl Josef



Billiger geht immer
 Aber geht's auch
 besser????

Josef Seidl
 Ihr
 Meisterbetrieb

Machen Sie Ihre Träume wahr!

**Raiffeisen
TOP-Finanzierung**

Träumen Sie nicht länger vom neuen Auto oder vom Schöner Wohnen. Denn die Raiffeisen TOP-Finanzierung ist perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. So geht Ihr Herzenswunsch in Erfüllung - rasch & günstig.

Profitieren Sie jetzt von

- attraktivem Zinsniveau,
- individueller Laufzeit und Rate,
- rascher und unkomplizierter Abwicklung.

Reden Sie jetzt mit Ihrem Berater!

